

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Gerrit Huy, Jörg Schneider, Dr. Gottfried Curio und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/6888 –**

Integrationskurse und Deutsch-Test für Zuwanderer

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Integrationskurs dient dem Erwerb ausreichender Sprachkenntnisse (§ 43 des Aufenthaltsgesetzes), die mit dem Sprachniveau B1 GER (§ 3 der Integrationskursverordnung) festgelegt sind. Das Erreichen dieses Kursziels wird mit dem Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) am Ende des Sprachkursteils des Integrationskurses geprüft. Dieser Test weist als skaliertes Sprachtest neben dem Sprachniveau B1 GER auch das darunterliegende Sprachniveau A2 GER aus (Bundestagsdrucksache 19/23574).

In den vergangenen Jahren reduzierte sich die Zahl der neuen Integrationskursteilnehmer von 339 578 im Jahr 2016 auf 104 356 im Jahr 2021. Infolge des Ukrainekrieges erhöhte sich die Zahl der Integrationskursteilnehmer zuletzt wieder deutlich auf 340 438 im Jahr 2022. Von den insgesamt 126 169 Integrationskursteilnehmern, die im Jahr 2022 am Deutsch-Test für Zuwanderer teilgenommen haben, erreichten 61,9 Prozent das Sprachniveau B1. Gleichzeitig wurden allerdings auch 63 781 Kursaustritte aufgrund von Inaktivität verzeichnet. Ein „Kursaustritt aufgrund Inaktivität“ liegt vor, wenn länger als neun Monate keinerlei Aktivität (Kurs- oder Prüfungsteilnahme) erfolgt ist. Gemessen an allen Kursaustritten des Jahres 2022 entspricht dies einem Anteil von 37,2 Prozent (Antwort auf die Schriftlichen Fragen 68 und 69 auf Bundestagsdrucksache 20/6390).

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Zahl der Kurseintritte (neue Kursteilnehmer) jeweils entwickelt (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Anzahl der neuen Integrationskursteilnehmenden in den Jahren 2010 bis 2022 und im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. April 2023 nach berechtigten und verpflichteten Teilnehmenden

2010 bis 2022: konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

1. Januar bis zum 30. April 2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 30. Mai 2023

	Berechtigt	Verpflichtet	Insgesamt	zzgl. Kurswiederholende
2010	40.520	48.109	88.629	23.567
2011	47.731	49.126	96.857	21.018
2012	50.751	43.269	94.020	19.627
2013	71.931	45.423	117.354	18.500
2014	88.769	53.670	142.439	18.565
2015	101.668	77.730	179.398	21.197
2016	155.163	184.415	339.578	25.418
2017	98.857	193.054	291.911	64.775
2018	74.159	128.774	202.933	109.292
2019	73.407	103.038	176.445	73.814
2020	49.327	56.637	105.964	30.355
2021	43.734	60.622	104.356	20.977
2022	166.823	173.615	340.438	28.458
01.01. - 30.04.2023	42.097	84.004	126.101	11.686

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Zahl der Kursaustritte jeweils entwickelt (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Anzahl der Integrationskursaustritte in den Jahren 2010 bis 2022 und im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. April 2023 nach berechtigten und verpflichteten Teilnehmenden

2010 bis 2022: konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

1. Januar bis 30. April 2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 13. Juni 2023

	Berechtigt	Verpflichtet	Insgesamt	zzgl. Kurswiederholende
2010	71.220	52.660	123.880	31.593
2011	56.329	53.051	109.380	24.073
2012	55.238	56.079	111.317	23.073
2013	56.248	49.406	105.654	20.076
2014	73.153	51.070	124.223	19.966
2015	89.861	59.979	149.840	21.480
2016	108.611	88.119	196.730	25.834
2017	136.089	170.130	306.219	52.852
2018	109.178	189.309	298.487	85.349
2019	91.438	172.548	263.986	80.686
2020	73.155	121.798	194.953	43.603
2021	53.623	79.946	133.569	26.544
2022	67.381	104.246	171.627	34.506
01.01. bis 30.04.2023	25.820	28.336	54.156	9.301

3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Anzahl sowie der Anteil der Kursaustritte entwickelt, bei denen das Sprachniveau
- B1,
 - A2,
 - unter A2

erreicht wurde (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?

Die Anzahl und der Anteil der Kursaustritte können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Sie umfasst Teilnehmende am Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ), die im jeweiligen Kalenderjahr aus dem Kurs ausgetreten sind. Statistisch valide Auswertungen hierzu sind erst ab dem Kalenderjahr 2012 möglich.

Da Kurseintritt und Kursaustritt in der Regel aufgrund der jeweiligen Kursdauer nicht im selben Kalenderjahr erfolgen, kann diese nicht in ein Verhältnis gesetzt werden.

Anzahl der Kursaustritte DTZ-Teilnehmenden in den Jahren 2012 bis 2023 nach DTZ-Ergebnis

2012 bis 2022: konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

1. Januar bis 30. April 2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 30. Mai 2023

ohne Kurswiederholende

Tabelle 1: Teilnehmende Insgesamt

Jahr	B1 absolut	B1 prozentual	A2 absolut	A2 prozentual	unter A2 absolut	unter A2 prozentual	Insgesamt absolut	Insgesamt prozentual
2012	47.443	66,2 %	18.558	25,9 %	5.628	7,9 %	71.629	100,0 %
2013	52.428	68,0 %	18.706	24,2 %	6.022	7,8 %	77.156	100,0 %
2014	61.856	69,6 %	20.278	22,8 %	6.694	7,5 %	88.828	100,0 %
2015	73.686	69,9 %	24.133	22,9 %	7.655	7,3 %	105.474	100,0 %
2016	95.385	66,9 %	36.366	25,5 %	10.721	7,5 %	142.472	100,0 %
2017	137.094	58,6 %	74.439	31,8 %	22.452	9,6 %	233.985	100,0 %
2018	115.793	52,0 %	73.146	32,9 %	33.550	15,1 %	222.489	100,0 %
2019	98.907	50,6 %	61.545	31,5 %	34.874	17,9 %	195.326	100,0 %
2020	63.524	51,8 %	38.011	31,0 %	21.103	17,2 %	122.638	100,0 %
2021	56.338	60,2 %	25.924	27,7 %	11.382	12,2 %	93.644	100,0 %
2022	78.087	61,9 %	34.644	27,5 %	13.438	10,7 %	126.169	100,0 %
01.01. - 30.04. 2023	11.004	54,5 %	6.425	31,8 %	2.767	13,7 %	20.196	100,0 %

Tabelle 2: Teilnehmende mit Berechtigung

Jahr	B1 absolut	B1 prozentual	A2 absolut	A2 prozentual	unter A2 absolut	unter A2 prozentual	Insgesamt absolut	Insgesamt prozentual
2012	23.733	69,4 %	8.113	23,7 %	2.359	6,9 %	34.205	100,0 %
2013	28.522	72,2 %	8.428	21,3 %	2.565	6,5 %	39.515	100,0 %
2014	36.645	74,0 %	9.865	19,9 %	3.038	6,1 %	49.548	100,0 %
2015	43.387	73,7 %	11.925	20,3 %	3.536	6,0 %	58.848	100,0 %
2016	50.094	70,9 %	15.954	22,6 %	4.649	6,6 %	70.697	100,0 %
2017	58.661	63,2 %	26.419	28,5 %	7.757	8,4 %	92.837	100,0 %

Jahr	B1 absolut	B1 prozentual	A2 absolut	A2 prozentual	unter A2 absolut	unter A2 prozentual	Insgesamt absolut	Insgesamt prozentual
2018	45.002	61,4 %	20.041	27,4 %	8.222	11,2 %	73.265	100,0 %
2019	39.305	63,6 %	15.493	25,1 %	7.024	11,4 %	61.822	100,0 %
2020	27.019	64,8 %	10.255	24,6 %	4.422	10,6 %	41.696	100,0 %
2021	24.494	70,7 %	7.711	22,3 %	2.436	7,0 %	34.641	100,0 %
2022	31.771	69,9 %	10.443	23,0 %	3.262	7,2 %	45.476	100,0 %
01.01. - 30.04. 2023	5.151	60,9 %	2.465	29,2 %	837	9,9 %	8.453	100,0 %

Tabelle 3: Teilnehmende mit Verpflichtung

Jahr	B1 absolut	B1 prozentual	A2 absolut	A2 prozentual	unter A2 absolut	unter A2 prozentual	Insgesamt absolut	Insgesamt prozentual
2012	23.710	63,4 %	10.445	27,9 %	3.269	8,7 %	37.424	100,0 %
2013	23.906	63,5 %	10.278	27,3 %	3.457	9,2 %	37.641	100,0 %
2014	25.211	64,2 %	10.413	26,5 %	3.656	9,3 %	39.280	100,0 %
2015	30.299	65,0 %	12.208	26,2 %	4.119	8,8 %	46.626	100,0 %
2016	45.291	63,1 %	20.412	28,4 %	6.072	8,5 %	71.775	100,0 %
2017	78.433	55,6 %	48.020	34,0 %	14.695	10,4 %	141.148	100,0 %
2018	70.791	47,4 %	53.105	35,6 %	25.328	17,0 %	149.224	100,0 %
2019	59.602	44,6 %	46.052	34,5 %	27.850	20,9 %	133.504	100,0 %
2020	36.505	45,1 %	27.756	34,3 %	16.681	20,6 %	80.942	100,0 %
2021	31.844	54,0 %	18.213	30,9 %	8.946	15,2 %	59.003	100,0 %
2022	46.316	57,4 %	24.201	30,0 %	10.176	12,6 %	80.693	100,0 %
01.01. - 30.04. 2023	5.853	49,8 %	3.960	33,7 %	1.930	16,4 %	11.743	100,0 %

4. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Anzahl sowie der Anteil der Kursaustritte aufgrund von Inaktivität jeweils entwickelt (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?

Die statistische Kennzahl „Kursaustritt aufgrund Inaktivität“ kann keinesfalls mit einem Kursabbruch oder einer erfolglosen Teilnahme gleichgesetzt werden. Es ist zum einen möglich, dass der Kurs lediglich über einen längeren Zeitraum unterbrochen wird (z. B. aufgrund einer Schwangerschaft/Geburt/Elternzeit oder Krankheit, Arbeitsaufnahme, Umzug), zum anderen werden beispielsweise auch diejenigen Personen nach neun Monaten als „inaktiv“ gewertet, die am Sprachkurs und am DTZ erfolgreich teilgenommen haben, aber lediglich den Test „Leben in Deutschland“ (LiD) nicht absolviert haben.

Anzahl der Integrationskursaustritte aufgrund von Inaktivität ^{1) 2)} in den Jahren 2010 bis 2022 und im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. April 2023 nach berechtigten und verpflichteten Teilnehmenden

2010 bis 2022: konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

1. Januar bis 30. April 2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 13. Juni 2023

	Berechtigt	Verpflichtet	Insgesamt	zzgl. Kurswiederholende
2010	40.311	26.735	67.046	17.558
2011	31.410	24.909	56.319	11.630
2012	25.660	22.854	48.514	8.248
2013	22.878	17.097	39.975	6.569
2014	30.707	17.089	47.796	5.659
2015	39.563	19.010	58.573	5.428
2016	48.025	23.052	71.077	5.565
2017	55.165	38.253	93.418	5.853
2018	49.930	55.721	105.651	8.837
2019	43.186	60.296	103.482	17.061
2020	44.061	62.426	106.487	17.447
2021	25.267	30.452	55.719	7.107
2022	29.940	33.841	63.781	7.045
01.01. - 30.04.2023	13.672	14.596	28.268	2.802

- 1) Kursaustrittskategorien bei Inaktivität: „Teilnahmeabbruchmeldung durch Träger“ und „neun Monate ohne Kursaktivität“
- 2) Eine erneute Kursaufnahme ist auch nach neun Monaten ohne Kursaktivität möglich, wonach der Kursaustritt nicht endgültig ist.

5. Was ist nach Kenntnis der Bundesregierung über den weiteren Verbleib bzw. Status jener Integrationskursteilnehmer bekannt, die aufgrund von Inaktivität den Integrationskurs verlassen haben, und in welcher Frist werden jene Integrationskursteilnehmer zum Gespräch mit ihrem persönlichen Ansprechpartner bzw. Arbeitsvermittler eingeladen?

Zum ersten Teil der Frage wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen. Hinsichtlich des zweiten Teils der Frage ist darauf hinzuweisen, dass die Fachliche Weisung der Bundesagentur für Arbeit für die Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen) einen zeitnahen Kontakt zum Leistungsberechtigten im Rahmen der Betreuung während der Kursteilnahme insbesondere bei Kenntnis von Fehlentwicklungen vorsieht. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

6. Wie erklärt die Bundesregierung, dass in den Jahren 2017 bis einschließlich 2021 in Summe 315 605 mehr Kursaustritte als Eintritte verzeichnet sind (siehe Antwort auf die Schriftlichen Fragen 68 und 69 auf Bundestagsdrucksache 20/6390)?

Da das Kalenderjahr des Kursbeginns und das des Kursaustritts in der Regel nicht zusammenfallen, können diese Werte generell nicht in ein Verhältnis gesetzt werden (siehe Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 68 des Abgeordneten René Springer auf Bundestagsdrucksache 20/6390). Dies gilt genauso für Betrachtungen, die mehrere Kalenderjahre umfassen.

Da insbesondere im Jahr 2016 eine vergleichsweise hohe Anzahl an Teilnehmenden einen Integrationskurs begonnen hat, die diesen sodann in den nachfolgenden Jahren beendet hat und in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen des Kursbetriebs vergleichsweise wenig Teilnehmende mit einem Kurs beginnen konnten, sind die Daten zu Kurseintritten und -austritten in den Kalenderjahren 2017 bis 2021 für die Bundesregierung nicht überraschend. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass daher insbesondere Daten aus den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht mit anderen Jahren vergleichbar sind.

7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Dauer, die ein Integrationskursteilnehmer vom Eintritt bis zum Austritt in einem Integrationskurs verbringt, und wie hat sich die durchschnittliche Dauer in den Jahren 2010 bis 2022 jeweils entwickelt?

Die Dauer des Spracherwerbs und damit die Dauer vom Eintritt bis hin zum Austritt aus einem Integrationskurs ist von einer Reihe von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Da neben der besuchten Kursart und der Kursausprägung (Voll- oder Teilzeit) weitere individuelle Faktoren einen Einfluss auf die Dauer des Spracherwerbs haben, kann keine Darstellung mittels eines statistischen Durchschnittswertes erfolgen.

Der allgemeine Integrationskurs umfasst 700 Unterrichtseinheiten (UE), von denen gemäß § 11 Absatz 1 der Integrationskursverordnung (IntV) 600 UE auf den Sprachkurs entfallen. Darüber hinaus können Integrationskurse für spezielle Zielgruppen mit bis zu 900 UE Sprachkurs (§ 13 Absatz 1 IntV) oder Intensivkurse mit 400 UE Sprachkurs (§ 13 Absatz 2 IntV) angeboten werden. Die Durchführung eines Integrationskurses kann grundsätzlich in Voll- oder Teilzeit erfolgen. Bereits aus diesen organisatorischen Rahmenbedingungen, die einen breiten Zugang zu den Sprachförderangeboten des Bundes ermöglichen, resultiert eine Vielzahl von Durchführungsmöglichkeiten, die sich auf die individuelle Kursdauer auswirken. Zusätzlich dazu beeinflussen zahlreiche individuelle

Faktoren die Kursdauer. Zu diesen Faktoren können u. a. bereits erworbene Vorkenntnisse oder Alphabetisierungsbedarf sowie eventuelle Kursunterbrechungen aufgrund von Umzug oder Kinderbetreuung zählen.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 44 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6671 verwiesen.

8. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Dauer vom erfolgreichen Bestehen der Sprach- und Orientierungskursprüfungen (DTZ, LID [Leben in Deutschland]) bis zur Aufnahme einer beruflichen Ausbildung bzw. bis zum Eintritt in ein Beschäftigungsverhältnis?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

9. Wie viele Integrationskursteilnehmer haben nach Kenntnis der Bundesregierung nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfungen in welcher Frist
 - a) eine Ausbildung aufgenommen,
 - b) eine Arbeit aufgenommen,
 - c) waren nach sechs und zwölf Monaten noch im Bürgergeldbezug?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über den Verbleib von Kursteilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss eines Integrationskurses vor.

10. Wie oft können Integrationskursteilnehmer nach Kenntnis der Bundesregierung Sprachkurse und Orientierungskurse wiederholen, und wie oft geschah dies im Durchschnitt in den letzten zehn Jahren?

Wie § 5 Absatz 5 IntV zu entnehmen ist, können Teilnahmeberechtigte, die nach Ausschöpfung des individuellen Stundenkontingents im Sprachkurs ohne Erfolg am Sprachtest nach § 17 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 IntV teilgenommen haben, zur einmaligen Wiederholung von maximal 300 Unterrichtsstunden des Sprachkurses zugelassen werden. Im Durchschnitt wird ein Teil des Sprachkurses von Personen mit einer Wiederholungszulassung also einmal wiederholt, mehrfache Wiederholungen sind nicht möglich. Eine Wiederholung des Orientierungskurses ist ebenfalls nicht möglich.

11. Wie viele Integrationskursteilnehmer haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren Sprachkurse und Orientierungskurse wiederholt (bitte die absoluten und relativen Zahlen angeben)?

In den Jahren 2013 bis 2022 haben 411 351 Personen von einer Zulassung zur Wiederholung von maximal 300 Unterrichtseinheiten des Sprachkurses nach § 5 Absatz 5 IntV Gebrauch gemacht.

Insgesamt haben in diesem Zeitraum 2 412 167 Personen erstmals oder wiederholt am Sprachkurs teilgenommen. Der Anteil von Kurswiederholenden an allen neuen Teilnehmenden beträgt 17,1 Prozent.

Bezüglich der Orientierungskurse wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen.

12. Ist die Bundesregierung der Auffassung, dass die in den Fragen 8 und 9 erfragten Zahlen korrekt sind, bzw. inwiefern und wie oft werden diese Zahlen von der Bundesregierung auf ihre Richtigkeit überprüft?

Es wird auf die Antwort zu Frage 8 bzw. 9 verwiesen.

13. Welche Konsequenzen hat nach Kenntnis der Bundesregierung
 - a) das Nicht-Erscheinen und Abbrechen eines Sprach- oder Orientierungskurses für den Integrationskursteilnehmer,

Ob und ggf. welche Konsequenzen es für Teilnehmende hat, wenn sie nicht im Kurs erscheinen oder den Kurs abbrechen, hängt ausschließlich von den individuellen Lebensumständen jeder und jedes einzelnen Teilnehmenden ab. Teilweise bestehen bei gewissen Fehlzeiten oder Kursabbrüchen Sanktionsmöglichkeiten der verpflichtenden Stellen gegenüber verpflichteten Teilnehmenden. Bei Personen, die Bürgergeld beziehen, wird die Vereinbarung zur Teilnahme an einem Sprachkurs in einer Eingliederungsvereinbarung bzw. einem sie ersetzenden Verwaltungsakt (ab dem 1. Juli 2023 in einem Kooperationsplan) festgehalten. Wird die Vereinbarung nicht eingehalten oder war maßnahmewidriges Verhalten Anlass für den Ausschluss, und liegt kein wichtiger Grund hierfür vor, wird eine Leistungsminderung geprüft.

- b) das Nicht-Bestehen eines Sprach- oder Orientierungskurses für den Integrationskursteilnehmer?

Die Teilnahme am Integrationskurs ist erfolgreich, wenn im Sprachtest das Sprachniveau B1 nachgewiesen und im Test „Leben in Deutschland“ die für das Bestehen des Orientierungskurses notwendige Punktzahl erreicht ist (vgl. § 17 Absatz 2 Satz 1 IntV). Ob und ggf. welche Konsequenzen es für Teilnehmende hat, wenn sie entweder nicht das Sprachniveau B1 erreichen oder nicht die notwendige Punktzahl im LiD erreichen, hängt ausschließlich von den individuellen Lebensumständen jeder und jedes einzelnen Teilnehmenden ab und kann daher nicht pauschal beantwortet werden.

14. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der im Rahmen von Integrationskursen beschäftigten Lehrer, Dozenten, Coaches, Sozialarbeiter, Büro- und Behördenmitarbeiter in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte in absoluten und relativen Zahlen nach Jahren angeben)?

Das für die Integrationskurse verantwortliche Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) lässt die Kurse von privaten und öffentlichen Trägern durchführen und beschäftigt daher selbst kein Personal wie Lehrkräfte, Dozenten, Coaches, Sozialarbeitende oder Bürokräfte, die unmittelbar in die Durchführung von Integrationskursen involviert sind. Die zur Durchführung der Kurse nach den §§ 18 ff. IntV zugelassenen Träger organisieren ihren Betrieb im Rahmen der Vorgaben des BAMF und disponieren somit über ihr Personal eigenständig. Statistische Daten zum beschäftigten Personal liegt der Bundesregierung daher grundsätzlich nicht vor, mit Ausnahme der unten in tabellarischer Form dargestellten Anzahl der von den Kursträgern gemeldeten eingesetzten (= aktiven) Lehrkräfte.

Es wird im Übrigen davon ausgegangen, dass die Fragesteller mit der Angabe „in absoluten und relativen Jahren“ eine Angabe in absoluten und relativen Zahlen gemeint haben. In Bezug auf die eingesetzten Lehrkräfte lassen die Fra-

gesteller jedoch offen, zu welcher Größe die Zahlen in Relation gesetzt werden sollen. Insofern können keine relativen Zahlen angegeben werden.

Bestand der aktiven Lehrkräfte ¹⁾ in den Jahren 2020 bis 2022 (jeweils zum Stichtag 31. Dezember)

und 2023 (zum Stichtag 30. April)

2020 bis 2022: konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 30. Mai 2023

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	30.04.2023
Anzahl	12.890	12.613	17.759	18.732

1) Eine Lehrkraft kann in mehr als einem Kurs gleichzeitig aktiv sein.

Die Anzahl der Mitarbeitenden des BAMF seit 2020, deren Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Durchführung der Integrationskurse stehen, sowie die Gesamtzahl der Mitarbeitenden des BAMF kann untenstehender Tabelle entnommen werden.

Stichtag	Mitarbeitende im Integrationsbereich VZÄ	Mitarbeitende im Integrationsbereich Köpfe	Gesamtpersonalkörper BAMF VZÄ	Gesamtpersonalkörper BAMF Köpfe
01.01.2020	608,6	685,0	6901,3	7649
01.01.2021	605,7	724,0	6801,5 *	7621
01.01.2022	693,9	759,0	7198,0	8216
01.01.2023	692,5	809,0	7297,9	8353

* Das BAMF unterstützte zu diesem Zeitpunkt die Bundesagentur für Arbeit bei der Bearbeitung des Kurzarbeitergeldes. Der Gesamtpersonalkörper in Vollzeitäquivalente (VZÄ) fällt aufgrund der zahlreichen Abordnungen deshalb geringer aus.

15. Was verdienen die im Rahmen von Integrationskursen beschäftigten Lehrer, Dozenten, Coaches, Sozialarbeiter, Büro- und Behördenmitarbeiter nach Kenntnis der Bundesregierung durchschnittlich im Monat, und welchen Anteil daran trägt der Bund insgesamt?

Hinsichtlich der in der Antwort zu Frage 14 genannten Mitarbeitenden des BAMF wird auf Abschnitt III sowie Anlage 1 – Anlage A des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie § 20 des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) i. V. m. Anlage I (Bundesbesoldungsordnung) verwiesen.

Das Personal, das unmittelbar beim Kursträger mit der Organisation und Durchführung von Integrationskursen beschäftigt ist, wird nicht vom Bund direkt bezahlt. Für Lehrkräfte, die im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags auf Honorarbasis beim Kursträger tätig sind, hat das BAMF allerdings eine Vergütungsuntergrenze in Höhe von derzeit 42,23 Euro pro Unterrichtseinheit festgesetzt, die den Honorarlehrkräften mindestens zu gewähren ist.

Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der Bundesregierung nicht vor. (vgl. Antwort zu Frage 14).

16. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Größe sowie die Teilnehmer-Lehrer-Quote von Sprachkurs-Klassen und Orientierungskurs-Klassen in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Die durchschnittliche Anzahl von Teilnehmenden in Kursabschnitten (je 100 Unterrichtseinheiten) in den letzten zehn Jahren kann untenstehender Tabelle entnommen werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die vorliegenden Daten nicht alle Personen umfassen, die in einem Kursabschnitt unterrichtet wurden. Denn zu externen Personen, die außerhalb der Förderung der Bundesregierung als sog. Selbstzahlende an den Kursen teilgenommen haben, liegen keine statistischen Daten vor.

In jedem Kursabschnitt unterrichtet eine Lehrkraft. Lediglich im Jugendintegrationskurs kann ein sog. Teamteaching, also der vorübergehende Einsatz einer weiteren zusätzlichen Lehrkraft für insgesamt maximal 100 Unterrichtseinheiten gefördert werden. Zu Häufigkeit oder Umfang des Teamteachings liegen keine statistischen Daten vor.

Durchschnittliche Anzahl der abgerechneten Integrationskursteilnehmenden ¹⁾ mit Kursabschnittsbeginn in den Jahren 2013 bis 2022

getrennt nach Sprachkursabschnitt und Orientierungskursabschnitt

Abfragestand: 12. Juni 2023; nicht mit der Integrationskursstatistik vergleichbar

Kursabschnittsbeginn	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2013 - 2022
Sprachkursabschnitte	12	12	13	15	15	14	14	13	12	15	14
Orientierungskursabschnitte	12	12	12	14	15	14	14	12	11	13	13

¹⁾ ohne Selbstzahlende.

17. Wie viele Unterrichtseinheiten waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2022 durchschnittlich erforderlich, um das Sprachniveau A2 sowie B1 zu erreichen?

Die Anzahl der erforderlichen Unterrichtseinheiten um ein bestimmtes Sprachniveau zu erwerben ist von einer Reihe von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Da neben der besuchten Kursart weitere individuelle Faktoren einen Einfluss auf die Dauer des Spracherwerbs haben, kann keine Darstellung mittels eines statistischen Durchschnittswertes erfolgen.

Der allgemeine Integrationskurs umfasst 700 Unterrichtseinheiten (UE), von denen gemäß § 11 Absatz 1 IntV 600 UE auf den Sprachkurs entfallen. Darüber hinaus können Integrationskurse für spezielle Zielgruppen mit bis zu 900 UE Sprachkurs (§ 13 Absatz 1 IntV) oder Intensivkurse mit 400 UE Sprachkurs (§ 13 Absatz 2 IntV) angeboten werden. Die in §§ 11, 13 IntV sowie in den jeweiligen Curricula festgelegte Förderdauer der einzelnen Kursarten stellt insofern die regulär erforderliche Anzahl an Unterrichtseinheiten dar, in der das Sprachniveau B1 grundsätzlich erreicht werden kann.

Hinsichtlich der Erreichung des Sprachniveaus A2 liegen keine statistischen Daten vor.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 44 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/6671 verwiesen.

18. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die den Deutsch-Test für Zuwanderer bei erstmaliger Kursteilnahme mit dem Sprachniveau B1 abgeschlossen haben (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?
20. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die den Deutsch-Test für Zuwanderer bei wiederholter Kursteilnahme mit dem Sprachniveau B1 abgeschlossen haben (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?

Die Fragen 18 und 20 werden zusammen beantwortet.

Dabei ist zu beachten, dass bei Erteilung einer Zulassung zur Wiederholung nach § 5 Absatz 5 IntV eine zuvor verpflichtete Person einem Statuswechsel unterliegt. Eine Verpflichtung zur Wiederholung ist in der IntV nicht vorgesehen. Daher können die DTZ-Ergebnisse von Teilnehmenden mit und ohne Teilnahmeverpflichtung nur getrennt ausgewiesen werden, solange nicht danach unterschieden wird, ob die Person nur an einem Erst- oder auch an einem Wiederholungsverfahren teilgenommen hat.

Außerdem ist zu beachten, dass aufgrund der Fragestellungen die absoluten Zahlen (100 Prozent) nicht alle Personen umfassen, die im jeweiligen Kalenderjahr einen DTZ abgelegt haben, sondern nur diejenigen mit dem Ergebnis B1. Die ausgewiesenen prozentualen Anteile sind daher nicht vergleichbar mit den vom BAMF in der Integrationskursgeschäftsstatistik ausgewiesenen Ergebnissen.

Die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die den Deutsch-Test für Zuwanderer bei erstmaliger oder wiederholter Kursteilnahme mit dem Sprachniveau B1 abgeschlossen haben, kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Statistisch valide Auswertungen hierzu sind erst ab dem Kalenderjahr 2012 möglich.

Anzahl der DTZ-Teilnehmenden¹⁾ mit und ohne Wiederholungsverfahren in den Jahren 2012 bis 2022 und im Zeitraum 1. Januar bis zum 30. April 2023 mit DTZ-Ergebnis B1²⁾

2012 bis 2022: konsolidierte Zahlen, nicht mit der Integrationskursstatistik vergleichbar; Abfragestand 1. April 2023

1. Januar bis 30. April 2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 14. Juni 2023

DTZ-Teilnehmende insgesamt mit DTZ-Ergebnis B1

Jahr	B1 insgesamt	davon berechtigt	davon berechtigt	davon verpflichtet	davon verpflichtet
		absolut	prozentual	absolut	prozentual
2012	47.443	23.733	50,0 %	23.710	50,0 %
2013	52.428	28.522	54,4 %	23.906	45,6 %
2014	61.856	36.645	59,2 %	25.211	40,8 %
2015	73.686	43.387	58,9 %	30.299	41,1 %

Jahr	B1 insgesamt	davon berechtigt	davon berechtigt	davon verpflichtet	davon verpflichtet
		absolut	prozentual	absolut	prozentual
2016	95.385	50.094	52,5 %	45.291	47,5 %
2017	137.094	58.661	42,8 %	78.433	57,2 %
2018	115.793	45.002	38,9 %	70.791	61,1 %
2019	98.907	39.305	39,7 %	59.602	60,3 %
2020	63.524	27.019	42,5 %	36.505	57,5 %
2021	56.338	24.494	43,5 %	31.844	56,5 %
2022	78.087	31.771	40,7 %	46.316	59,3 %
01.01. - 30.04.2023	19.140	9.506	49,7 %	9.634	50,3 %

Davon DTZ-Teilnehmende nur mit Erstverfahren und DTZ-Ergebnis B1

Jahr	B1 Niveau abso- lut	B1 Niveau prozentual
2012	41.291	87,0 %
2013	46.609	88,9 %
2014	56.006	90,5 %
2015	67.079	91,0 %
2016	87.447	91,7 %
2017	123.063	89,8 %
2018	91.926	79,4 %
2019	80.345	81,2 %
2020	54.099	85,2 %
2021	49.680	88,2 %
2022	66.762	85,5 %
01.01. - 30.04.2023	16.476	86,1 %

Davon DTZ-Teilnehmende mit zusätzlichem Wiederholungsverfahren und DTZ-Ergebnis B1

Jahr	B1 Niveau absolut	B1 Niveau prozentual
2012	6.152	13,0 %
2013	5.819	11,1 %
2014	5.850	9,5 %
2015	6.607	9,0 %
2016	7.938	8,3 %
2017	14.031	10,2 %
2018	23.867	20,6 %
2019	18.562	18,8 %
2020	9.425	14,8 %
2021	6.658	11,8 %
2022	11.325	14,5 %
01.01. - 30.04.2023	2.664	13,9 %

¹⁾ Seit dem 1. Juli 2009 werden Integrationskurse mit der Sprachprüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) abgeschlossen. Teilnehmende können im DTZ Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau B1 oder A2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER) in einer einheitlichen Sprachprüfung nachweisen.

²⁾ Es kann keine Aussage darüber getroffen werden, in welchem Verfahren (Erst- bzw. Wiederholungsverfahren) das beste DTZ-Ergebnis erzielt wurde.

19. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die den Deutsch-Test für Zuwanderer bei erstmaliger Kursteilnahme mit dem Sprachniveau A2 abgeschlossen haben (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?
21. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die den Deutsch-Test für Zuwanderer bei wiederholter Kursteilnahme mit dem Sprachniveau A2 abgeschlossen haben (bitte getrennt nach insgesamt, Teilnehmer mit Teilnahmeverpflichtung, Teilnehmer ohne Teilnahmeverpflichtung ausweisen)?

Die Fragen 19 und 21 werden zusammen beantwortet.

Dabei ist zu beachten, dass bei Erteilung einer Zulassung zur Wiederholung nach § 5 Absatz 5 IntV eine zuvor verpflichtete Person einem Statuswechsel unterliegt. Eine Verpflichtung zur Wiederholung ist in der IntV nicht vorgesehen.

Daher können die DTZ-Ergebnisse von Teilnehmenden mit und ohne Teilnahmeverpflichtung nur getrennt ausgewiesen werden, solange nicht danach unterschieden wird, ob die Person nur an einem Erst- oder auch an einem Wiederholungsverfahren teilgenommen hat.

Außerdem ist zu beachten, dass aufgrund der Fragestellungen die absoluten Zahlen (100 Prozent) nicht alle Personen umfassen, die im jeweiligen Kalenderjahr einen DTZ abgelegt haben, sondern nur diejenigen mit dem Ergebnis A2. Die ausgewiesenen prozentualen Anteile sind daher nicht vergleichbar mit den vom BAMF in der Integrationskursgeschäftsstatistik ausgewiesenen Ergebnissen.

Die Anzahl sowie der Anteil der Personen, die den Deutsch-Test für Zuwanderer bei erstmaliger oder wiederholter Kursteilnahme mit dem Sprachniveau A2 abgeschlossen haben, kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Statistisch valide Auswertungen hierzu sind erst ab dem Kalenderjahr 2012 möglich.

Anzahl der DTZ-Teilnehmenden¹⁾ mit und ohne Wiederholungsverfahren in den Jahren 2012 bis 2022 und im Zeitraum 1. Januar bis 30. April 2023 mit DTZ-Ergebnis A2²⁾

2012 bis 2022: konsolidierte Zahlen, nicht mit der Integrationskursstatistik vergleichbar; Abfragestand 1. April 2023

1. Januar bis 30. April 2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 14. Juni 2023

DTZ-Teilnehmende insgesamt mit DTZ-Ergebnis A2

Jahr	A2 Insgesamt	davon berechtigt absolut	davon berechtigt prozentual	davon verpflichtet absolut	davon verpflichtet prozentual
2012	18.558	8.113	43,7 %	10.445	56,3 %
2013	18.706	8.428	45,1 %	10.278	54,9 %
2014	20.278	9.865	48,6 %	10.413	51,4 %
2015	24.133	11.925	49,4 %	12.208	50,6 %
2016	36.366	15.954	43,9 %	20.412	56,1 %
2017	74.439	26.419	35,5 %	48.020	64,5 %

Jahr	A2 Ingesamt	davon berechtigt absolut	davon berechtigt prozentual	davon verpflichtet absolut	davon verpflichtet prozentual
2018	73.146	20.041	27,4 %	53.105	72,6 %
2019	61.545	15.493	25,2 %	46.052	74,8 %
2020	38.011	10.255	27,0 %	27.756	73,0 %
2021	25.924	7.711	29,7 %	18.213	70,3 %
2022	34.644	10.443	30,1 %	24.201	69,9 %
01.01. - 30.04.2023	11.318	5.006	44,2 %	6.312	55,8 %

Davon DTZ-Teilnehmende nur mit Erstverfahren und DTZ-Ergebnis A2

Jahr	A2 Niveau absolut	A2 Niveau prozentual
2012	10.253	55,2 %
2013	11.089	59,3 %
2014	12.572	62,0 %
2015	15.607	64,7 %
2016	25.286	69,5 %
2017	47.998	64,5 %
2018	36.595	50,0 %
2019	30.369	49,3 %
2020	23.551	62,0 %
2021	16.084	62,0 %
2022	22.240	64,2 %
01.01. - 30.04.2023	7.640	67,5 %

Davon DTZ-Teilnehmende mit zusätzlichem Wiederholungsverfahren und DTZ-Ergebnis A2

Jahr	A2 Niveau absolut	A2 Niveau prozentual
2012	8.305	44,8 %
2013	7.617	40,7 %
2014	7.706	38,0 %
2015	8.526	35,3 %
2016	11.080	30,5 %
2017	26.441	35,5 %
2018	36.551	50,0 %

Jahr	A2 Niveau absolut	A2 Niveau prozentual
2019	31.176	50,7 %
2020	14.460	38,0 %
2021	9.840	38,0 %
2022	12.404	35,8 %
01.01. - 30.04.2023	3.678	32,5 %

¹⁾ Seit dem 1. Juli 2009 werden Integrationskurse mit der Sprachprüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) abgeschlossen. Teilnehmende können im DTZ Sprachkenntnisse auf dem Sprachniveau B1 oder A2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER) in einer einheitlichen Sprachprüfung nachweisen.

²⁾ Es kann keine Aussage darüber getroffen werden, in welchem Verfahren (Erst- bzw. Wiederholungsverfahren) das beste DTZ-Ergebnis erzielt wurde.

22. Wie setzte sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2021 und 2022 die Zahl der neuen Integrationskursteilnehmer jeweils zusammen (bitte hierzu die 30 häufigsten Staatsangehörigkeiten mit sowie ohne Teilnahmeverpflichtung absteigend sortiert ausweisen)?

Anzahl der neuen Integrationskursteilnehmenden mit einer der Top 30 Staatsangehörigkeiten¹⁾

im Jahr 2021 nach berechtigten und verpflichteten Teilnehmenden

konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

ohne Kurswiederholende

	Berechtigt	Verpflichtet
Anzahl der neuen Kursteilnehmenden insgesamt	43.734	60.622
davon		
Syrien	2.192	13.102
Türkei	1.003	5.678
Rumänien	6.358	*
Afghanistan	1.157	4.957
Bulgarien	4.102	10
Kosovo	431	3.218
Irak	603	2.511
Polen	2.883	*
Italien	2.440	*
Russische Föderation	528	1.790
Bosnien und Herzegowina	429	1.888
Indien	940	1.371
Iran	529	1.770
Albanien	494	1.482
Kroatien	1.744	*
Serbien	412	1.306
Nigeria	581	1.053
Nordmazedonien	497	1.118
Spanien	1.569	*
Ukraine	428	1.146
Pakistan	336	1.210
Griechenland	1.449	*

	Berechtigt	Verpflichtet
Marokko	376	1.047
Vietnam	217	1.193
Deutschland	1.341	28
Somalia	257	800
Thailand	143	834
Eritrea	192	724
Ghana	218	638
Ungarn	855	
Top 30 Staatsangehörigkeiten gesamt ¹⁾	34.704	48.906
Sonstige Staatsangehörigkeiten ²⁾	9.030	11.716
nachrichtlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler ³⁾	2.848	
zzgl. Kurswiederholende	20.977	

¹⁾ ohne Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler; Basis: Anzahl der neuen Kursteilnehmenden im Jahr 2021.

²⁾ einschließlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.

³⁾ Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler, in deren Aufnahmebescheid einbezogene Ehegatten und Abkömmlinge sowie weitere gemeinsam mit der/dem Spätaussiedlerin/Spätaussiedler in Deutschland eingetretene und verteilte Familienangehörige nach § 8 Absatz 2 BVFG.

Anzahl der neuen Integrationskursteilnehmenden mit einer der Top 30 Staatsangehörigkeiten¹⁾

im Jahr 2022 nach berechtigten und verpflichteten Teilnehmenden

konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

ohne Kurswiederholende

	Berechtigt	Verpflichtet
Anzahl der neuen Kursteilnehmenden insgesamt	166.823	173.615
davon		
Ukraine	113.667	87.605
Syrien	2.971	19.288
Afghanistan	3.139	14.957
Türkei	1.274	6.635
Rumänien	7.114	10
Bulgarien	4.615	*
Kosovo	475	4.054
Irak	659	3.253
Polen	3.403	*
Russische Föderation	855	2.533
Iran	673	2.224
Indien	1.167	1.706
Marokko	757	1.895
Albanien	670	1.870
Italien	2.459	*

	Berechtigt	Verpflichtet
Bosnien und Herzegowina	382	2.057
Serbien	464	1.792
Nigeria	672	1.346
Nordmazedonien	581	1.383
Pakistan	428	1.415
Spanien	1.755	*
Kroatien	1.698	*
Griechenland	1.608	*
Deutschland	1.468	23
Vietnam	275	1.078
Somalia	275	1.015
Ghana	239	818
Ägypten	312	707
Libanon	155	799
Tunesien	234	703
Top 30 Staatsangehörigkeiten gesamt ¹⁾	154.444	159.203
Sonstige Staatsangehörigkeiten ²⁾	12.379	14.412
nachrichtlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler ³⁾	3.475	
zzgl. Kurswiederholende	28.458	

¹⁾ ohne Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler; Basis: Anzahl der neuen Kursteilnehmenden im Jahr 2022.

²⁾ einschließlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.

³⁾ Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler, in deren Aufnahmebescheid einbezogene Ehegatten und Abkömmlinge sowie weitere gemeinsam mit der/dem Spätaussiedlerin/Spätaussiedler in Deutschland eingetragene und verteilte Familienangehörige nach § 8 Absatz 2 BVFG.

23. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2010 bis 2023 die Anzahl sowie der Anteil der neuen Integrationskursteilnehmer mit folgender Staatsangehörigkeit
- EU (gesamt),
 - EU-Osterweiterung (EU 11),
 - GIPS-Staaten (GIPS = Griechenland, Irland, Portugal, Spanien),
 - Westbalkan,
 - Osteuropa,
 - Ukraine,
 - Top-8-Asylherkunftsländer,
 - Afrika,
 - Asien?

Die Frage kann in dieser Form nicht beantwortet werden, da für die genannten Fallgruppen größtenteils keine allgemeingültigen, einheitlichen Definitionen vorliegen und/oder sich die möglicherweise von den Fragestellenden gemeinten Staatsangehörigkeiten in den Fallgruppen teilweise überschneiden.

In der Anlage zu Frage 23* ist daher eine Übersicht über Anzahl und Anteil der neuen Integrationskursteilnehmenden in den Jahren 2010 bis 2023 für alle Staatsangehörigkeiten enthalten.

Zu Fallgruppe g) sind im Folgenden die jeweiligen TOP-8-Asyl-Herkunftsländer der Jahre 2010 bis 2023 (bis 30. April) dargestellt:

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern – Top 8

2010

1	Afghanistan
2	Irak
3	Serbien
4	Iran, Islamische Republik
5	Nordmazedonien
6	Somalia
7	Kosovo
8	Syrien, Arabische Republik

2011

1	Afghanistan
2	Irak
3	Serbien
4	Iran, Islamische Republik
5	Syrien, Arabische Republik
6	Pakistan
7	Russische Föderation
8	Türkei

2012

1	Serbien
2	Afghanistan

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7505 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3	Syrien, Arabische Republik
4	Irak
5	Nordmazedonien
6	Iran, Islamische Republik
7	Pakistan
8	Russische Föderation

2013

1	Russische Föderation
2	Syrien, Arabische Republik
3	Serbien
4	Afghanistan
5	Nordmazedonien
6	Iran, Islamische Republik
7	Pakistan
8	Irak

2014

1	Syrien, Arabische Republik
2	Serbien
3	Eritrea
4	Afghanistan
5	Albanien
6	Kosovo
7	Bosnien und Herzegowina
8	Nordmazedonien

2015

1	Syrien, Arabische Republik
2	Albanien
3	Kosovo
4	Afghanistan
5	Irak
6	Serbien
7	Ungeklärt
8	Eritrea

2016

1	Syrien, Arabische Republik
2	Afghanistan
3	Irak
4	Iran, Islamische Republik
5	Eritrea
6	Albanien
7	Ungeklärt
8	Pakistan

2017

1	Syrien, Arabische Republik
2	Irak

3	Afghanistan
4	Eritrea
5	Iran, Islamische Republik
6	Türkei
7	Nigeria
8	Somalia

2018

1	Syrien, Arabische Republik
2	Irak
3	Iran, Islamische Republik
4	Nigeria
5	Türkei
6	Afghanistan
7	Eritrea
8	Somalia

2019

1	Syrien, Arabische Republik
2	Irak
3	Türkei
4	Afghanistan
5	Nigeria
6	Iran, Islamische Republik
7	Ungeklärt
8	Somalia

2020

1	Syrien, Arabische Republik
2	Afghanistan
3	Irak
4	Türkei
5	Ungeklärt
6	Nigeria
7	Iran, Islamische Republik
8	Somalia

2021

1	Syrien, Arabische Republik
2	Afghanistan
3	Irak
4	Türkei
5	Ungeklärt
6	Georgien
7	Somalia
8	Eritrea

2022

1	Syrien, Arabische Republik
2	Afghanistan

3	Türkei
4	Irak
5	Georgien
6	Iran, Islamische Republik
7	Ungeklärt
8	Somalia

Januar bis April 2023

1	Syrien, Arabische Republik
2	Afghanistan
3	Türkei
4	Iran, Islamische Republik
5	Irak
6	Georgien
7	Russische Föderation
8	Eritrea

24. Welche Staatsangehörigkeit besitzen nach Kenntnis der Bundesregierung die Personen, die in den Jahren 2021 und 2022 den Integrationskurs aufgrund von Inaktivität verlassen haben (bitte hierzu jeweils die 30 häufigsten Staatsangehörigkeiten mit sowie ohne Teilnahmeverpflichtung absteigend sortiert ausweisen)?

Die Antwort zu Frage 24 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Anzahl der Integrationskursaustritte mit einer der Top 30 Staatsangehörigkeiten¹⁾ aufgrund von Inaktivität⁴⁾⁵⁾ im Jahr 2021

konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

Basis: Anzahl der Kursaustritte im Jahr 2021; ohne Kurswiederholende

	Berechtigt	Verpflichtet
Anzahl der Kursaustritte 2021 insgesamt	25.267	30.452
davon		
Syrien	1.020	8.593
Rumänien	4.191	17
Irak	569	2.624
Türkei	599	2.511
Afghanistan	440	2.595
Bulgarien	2.922	36
Polen	1.961	*
Italien	1.922	16
Kosovo	189	1.397
Kroatien	1.524	*
Iran	482	755
Griechenland	1.149	*
Eritrea	153	785
Spanien	905	11
Indien	337	499
Somalia	180	640
Bosnien und Herzegowina	132	625
Pakistan	165	590
Nigeria	230	504
Deutschland	698	21

	Berechtigt	Verpflichtet
Albanien	180	534
Marokko	199	510
Nordmazedonien	177	532
Russische Föderation	204	505
Serbien	188	521
Ungarn	567	*
Vietnam	87	403
Ghana	70	309
Ukraine	113	234
Portugal	311	*
Top 30 Staatsangehörigkeiten gesamt ¹⁾	21.864	25.790
Sonstige Staatsangehörigkeiten ²⁾	3.403	4.662
nachrichtlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler ³⁾	523	
zzgl. Kurswiederholende	7.107	

¹⁾ ohne Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.

²⁾ einschließlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.

³⁾ Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler, in deren Aufnahmebescheid einbezogene Ehegatten und Abkömmlinge sowie weitere gemeinsam mit der/dem Spätaussiedlerin/Spätaussiedler in Deutschland eingetroffene und verteilte Familienangehörige nach § 8 Absatz 2 BVFG.

⁴⁾ Kursaustrittskategorien bei Inaktivität: „Teilnahmeabbruchmeldung durch Träger“ und „neun Monate ohne Kursaktivität“

⁵⁾ Eine erneute Kursaufnahme ist auch nach neun Monaten ohne Kursaktivität möglich, wonach der Kursaustritt nicht endgültig ist.

* Es wurden jeweils weniger als zehn Personen gezählt. Aus Gründen des Datenschutzes wird die genaue Anzahl nicht ausgewiesen.

Anzahl der Integrationskursaustritte mit einer der Top 30 Staatsangehörigkeiten¹⁾ aufgrund von Inaktivität^{4) 5)} im Jahr 2022

konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

Basis: Anzahl der Kursaustritte im Jahr 2022; ohne Kurswiederholende

	Berechtigt	Verpflichtet
Anzahl der Kursaustritte 2022 insgesamt	29.940	33.841
davon		
Syrien	1.385	9.227
Rumänien	4.651	16
Bulgarien	3.742	40
Türkei	718	2.850
Afghanistan	616	2.778
Irak	637	2.555
Italien	2.047	15
Polen	2.037	17
Kosovo	290	1.618
Kroatien	1.282	*
Spanien	1.251	*
Iran	437	783
Griechenland	1.191	*
Indien	443	567
Nigeria	351	646
Bosnien und Herzegowina	189	791
Somalia	198	703
Pakistan	210	683

	Berechtigt	Verpflichtet
Serbien	221	664
Eritrea	197	679
Marokko	265	607
Deutschland	843	25
Albanien	251	615
Nordmazedonien	228	616
Ukraine	449	384
Russische Föderation	223	556
Vietnam	128	620
Ungarn	620	
Ghana	89	325
Brasilien	138	218
Top 30 Staatsangehörigkeiten gesamt ¹⁾	25.327	28.617
Sonstige Staatsangehörigkeiten ²⁾	4.613	5.224
nachrichtlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler ³⁾	780	
zzgl. Kurswiederholende	7.045	

¹⁾ ohne Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

²⁾ einschließlich Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.

³⁾ Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler, in deren Aufnahmebescheid einbezogene Ehegatten und Abkömmlinge sowie weitere gemeinsam mit der/dem Spätaussiedlerin/Spätaussiedler in Deutschland eingetroffene und verteilte Familienangehörige nach § 8 Absatz 2 BVFG.

⁴⁾ Kursaustrittskategorien bei Inaktivität: "Teilnahmeabbruchmeldung durch Träger" und "neun Monate ohne Kursaktivität"

⁵⁾ Eine erneute Kursaufnahme ist auch nach neun Monaten ohne Kursaktivität möglich, wonach der Kursaustritt nicht endgültig ist.

* Es wurden jeweils weniger als zehn Personen gezählt. Aus Gründen des Datenschutzes wird die genaue Anzahl nicht ausgewiesen.

25. Wie viele Person haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2021 bis 2021 an dem Test Leben in Deutschland teilgenommen?

Wie hoch ist darunter jeweils die Anzahl sowie der Anteil der Teilnehmer, die mindestens 17 Punkte sowie weniger als 15 Punkte (nicht erfolgreiche Teilnahme am LiD) erreicht haben?

Hinsichtlich der offensichtlich fehlerhaften Fragestellung wird davon ausgegangen, dass die Fragesteller sich auf Daten aus den Jahren 2021 und 2022 beziehen. Die Anzahl der Testteilnahmen in diesen beiden Jahren am LiD sowie der Anteil an Teilnahmen, die den Test mit mindestens 17 und weniger als 15 Punkten absolviert haben, sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Anzahl der Teilnahmen am Test „Leben in Deutschland“ ¹⁾ in den Jahren 2021 und 2022 nach Prüfungsergebnis

konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 1. April 2023

	2021	2022
Teilnehmende am LiD absolut	99.599	129.360
Teilnehmende am LiD prozentual	100,0 %	100,0 %
Davon erfolgreich (mind. 15 Punkte ²⁾) absolut	92.745	119.517

	2021	2022
Davon erfolgreich (mind. 15 Punkte ²⁾) prozentual	93,1 %	92,4 %
Davon mind. 17 Punkte ³⁾ absolut	90.119	115.549
Davon mind. 17 Punkte ³⁾ prozentual	90,5 %	89,3 %
Davon nicht erfolgreich (weniger als 15 Punkte) absolut	6.854	9.843
Davon nicht erfolgreich (weniger als 15 Punkte) prozentual	6,9 %	7,6 %

¹⁾ einschließlich Kurswiederholende und extern Teilnehmende (Teilnahme auf eigene Kosten).

²⁾ Für den Nachweis der Kenntnisse gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 2 IntV müssen mindestens 15 der 33 Fragen richtig beantwortet werden.

³⁾ Für den Nachweis der Kenntnisse gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1 Nr. 7 StAG müssen mindestens 17 der 33 Fragen richtig beantwortet werden.

26. Welche Aufenthaltstitel gewähren aktuell keinen Zugang zum Integrationskurs (bitte einzeln ausweisen)?

Eine Aufzählung von Aufenthaltstiteln, die den Zugang zum Integrationskurs ermöglichen oder umgekehrt nicht ermöglichen, ist nicht möglich, da das Vorliegen eines bestimmten Aufenthaltstitels keine Voraussetzung für den Zugang zum Integrationskurs darstellt.

Die jeweils konkreten Voraussetzungen für den Zugang zum Integrationskurs sind in den §§ 44, 44a des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) geregelt. Zwar ist der Anspruch auf den Besuch eines Integrationskurses für Personen mit bestimmten Aufenthaltstiteln vorgesehen (vgl. § 44 Absatz 1 AufenthG), jedoch bestehen neben diesen Tatbeständen weitere Zugangsmöglichkeiten unter eigenen Voraussetzungen, die nicht an Aufenthaltstitel anknüpfen. Insofern erfolgt im Rahmen der Zulassung nach § 44 Absatz 1 AufenthG eine Einzelfallprüfung. So können spezifische Voraussetzungen des jeweiligen Aufenthaltstitels einer Zulassung entgegenstehen. Ein solches Hindernis kann z. B. vorliegen, wenn der Aufenthaltstitel bereits ausreichende Sprachkenntnisse auf B1-Niveau voraussetzt. Zudem können Inhaberinnen und Inhaber von nicht in § 44 Absatz 1 AufenthG aufgeführten Aufenthaltstiteln auf Antrag zur Teilnahme an einem Integrationskurs unter den Voraussetzungen des § 44 Absatz 4 AufenthG zugelassen werden.

27. Welche Aufenthaltstitel gewähren aktuell keinen Zugang zum Berufssprachkurs (bitte einzeln ausweisen)?

Die Erteilung einer Berechtigung zur Teilnahme an einem Berufssprachkurs richtet sich allein nach den individuellen Zugangsvoraussetzungen nach § 4 Absatz 1 der Deutschsprachförderverordnung (DeuFöV), Beschränkungen nach Aufenthaltstiteln erfolgen nicht.

Demnach kann eine Teilnahmeberechtigung dem Grunde nach erteilt werden, wenn der Berufssprachkurs notwendig ist

– zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeits- oder Ausbildungsmarkt,

- zur Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses oder für den Zugang zum Beruf,
- zur Unterstützung bei einer oder zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung im Sinne von § 57 Absatz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch.

**Anzahl der neuen Integrationskursteilnehmenden
in den Jahren von 2010 bis 2022 sowie im Zeitraum vom 01.01. bis 30.04.2023 nach Staatsangehörigkeiten¹⁾**

2010 bis 2022: konsolidierte Integrationskursgeschäftsstatistik, Abfragestand 01.04.2023

01.01. bis 30.04.2023: vorläufige Statistik, Abfragestand 01.06.2023

Sortierung auf Basis des Jahres 2022; ohne Kurswiederholende

	2010 absolut	2010 %	2011 absolut	2011 %	2012 absolut	2012 %	2013 absolut	2013 %	2014 absolut	2014 %	2015 absolut	2015 %	2016 absolut	2016 %	2017 absolut	2017 %	2018 absolut	2018 %	2019 absolut	2019 %
Ukraine	1.715	1,9%	2.179	2,2%	1.722	1,8%	1.694	1,4%	2.016	1,4%	2.265	1,3%	2.133	0,6%	2.237	0,8%	2.394	1,2%	2.359	1,3%
Syrien	770	0,9%	1.162	1,2%	2.335	2,5%	5.251	4,5%	12.883	9,0%	34.514	19,2%	159.422	46,9%	101.010	34,6%	38.725	19,1%	25.099	14,2%
Afghanistan	1.400	1,6%	2.400	2,5%	2.291	2,4%	2.525	2,2%	3.086	2,2%	3.254	1,8%	4.237	1,2%	20.277	6,9%	14.633	7,2%	9.716	5,5%
Türkei	12.088	13,6%	14.372	14,8%	11.064	11,8%	9.312	7,9%	8.067	5,7%	7.254	4,0%	6.440	1,9%	6.973	2,4%	8.841	4,4%	10.028	5,7%
Rumänien	1.157	1,3%	3.004	3,1%	4.283	4,6%	7.641	6,5%	11.674	8,2%	15.389	8,6%	13.360	3,9%	11.518	3,9%	11.729	5,8%	12.275	7,0%
Bulgarien	823	0,9%	2.077	2,1%	3.292	3,5%	5.705	4,9%	8.859	6,2%	11.829	6,6%	10.657	3,1%	9.077	3,1%	8.434	4,2%	7.613	4,3%
Kosovo	2.076	2,3%	2.938	3,0%	2.483	2,6%	2.700	2,3%	2.842	2,0%	2.888	1,6%	2.669	0,8%	3.760	1,3%	4.840	2,4%	5.169	2,9%
Irak	4.019	4,5%	3.613	3,7%	2.687	2,9%	2.682	2,3%	2.137	1,5%	4.307	2,4%	27.687	8,2%	27.493	9,4%	13.180	6,5%	7.629	4,3%
Polen	3.178	3,6%	5.947	6,1%	7.686	8,2%	12.531	10,7%	15.372	10,8%	15.744	8,8%	11.213	3,3%	7.685	2,6%	6.653	3,3%	5.886	3,3%
Russische Föderation	3.116	3,5%	4.276	4,4%	3.568	3,8%	3.336	2,8%	3.456	2,4%	3.364	1,9%	2.951	0,9%	2.990	1,0%	3.463	1,7%	3.547	2,0%
Iran	1.190	1,3%	2.092	2,2%	1.969	2,1%	2.368	2,0%	2.713	1,9%	2.437	1,4%	13.207	3,9%	11.956	4,1%	6.599	3,3%	6.959	3,9%
Indien	806	0,9%	1.279	1,3%	1.228	1,3%	1.572	1,3%	1.741	1,2%	2.005	1,1%	1.886	0,6%	2.222	0,8%	2.650	1,3%	3.211	1,8%
Marokko	1.490	1,7%	2.033	2,1%	1.826	1,9%	2.017	1,7%	2.112	1,5%	2.202	1,2%	2.161	0,6%	2.131	0,7%	2.169	1,1%	2.493	1,4%
Albanien	290	0,3%	415	0,4%	327	0,3%	492	0,4%	659	0,5%	919	0,5%	1.166	0,3%	1.509	0,5%	2.233	1,1%	2.709	1,5%
Italien	1.133	1,3%	1.848	1,9%	2.345	2,5%	4.565	3,9%	6.842	4,8%	7.965	4,4%	5.800	1,7%	5.204	1,8%	5.031	2,5%	4.956	2,8%
Bosnien und Herzegowina	624	0,7%	792	0,8%	726	0,8%	952	0,8%	1.079	0,8%	1.389	0,8%	1.533	0,5%	2.131	0,7%	3.025	1,5%	3.491	2,0%
Serbien	241	0,3%	1.108	1,1%	1.091	1,2%	1.193	1,0%	1.187	0,8%	1.491	0,8%	1.478	0,4%	1.912	0,7%	2.532	1,2%	2.647	1,5%
Nigeria	726	0,8%	970	1,0%	943	1,0%	1.008	0,9%	1.104	0,8%	1.078	0,6%	955	0,3%	1.599	0,5%	2.164	1,1%	2.241	1,3%
Nordmazedonien	447	0,5%	694	0,7%	658	0,7%	810	0,7%	1.031	0,7%	1.185	0,7%	1.272	0,4%	1.433	0,5%	2.046	1,0%	2.399	1,4%
Pakistan	852	1,0%	1.201	1,2%	1.133	1,2%	1.357	1,2%	1.835	1,3%	1.953	1,1%	1.800	0,5%	2.082	0,7%	2.296	1,1%	2.180	1,2%
Spanien	420	0,5%	1.221	1,3%	2.547	2,7%	4.970	4,2%	4.773	3,4%	4.273	2,4%	2.745	0,8%	2.323	0,8%	2.269	1,1%	2.193	1,2%
Kroatien	372	0,4%	475	0,5%	420	0,4%	574	0,5%	1.809	1,3%	3.874	2,2%	4.428	1,3%	4.334	1,5%	4.459	2,2%	4.607	2,6%
Griechenland	619	0,7%	1.450	1,5%	3.034	3,2%	5.083	4,3%	5.386	3,8%	5.152	2,9%	4.193	1,2%	3.585	1,2%	3.472	1,7%	3.044	1,7%
Deutschland	7.993	9,0%	8.324	8,6%	5.031	5,4%	4.496	3,8%	3.970	2,8%	3.372	1,9%	2.954	0,9%	2.181	0,7%	2.110	1,0%	2.100	1,2%
Vietnam	1.571	1,8%	1.940	2,0%	1.668	1,8%	1.658	1,4%	1.539	1,1%	1.583	0,9%	1.493	0,4%	1.556	0,5%	1.762	0,9%	1.791	1,0%

	2010 absolut	2010 %	2011 absolut	2011 %	2012 absolut	2012 %	2013 absolut	2013 %	2014 absolut	2014 %	2015 absolut	2015 %	2016 absolut	2016 %	2017 absolut	2017 %	2018 absolut	2018 %	2019 absolut	2019 %
Somalia	225	0,3%	445	0,5%	475	0,5%	409	0,3%	339	0,2%	437	0,2%	1.849	0,5%	6.525	2,2%	3.030	1,5%	1.974	1,1%
Ghana	556	0,6%	732	0,8%	712	0,8%	731	0,6%	894	0,6%	957	0,5%	843	0,2%	1.007	0,3%	1.162	0,6%	1.120	0,6%
Ägypten	318	0,4%	473	0,5%	503	0,5%	523	0,4%	577	0,4%	671	0,4%	771	0,2%	920	0,3%	885	0,4%	896	0,5%
Libanon	912	1,0%	1.163	1,2%	992	1,1%	1.065	0,9%	975	0,7%	1.029	0,6%	954	0,3%	1.056	0,4%	1.005	0,5%	880	0,5%
Tunesien	610	0,7%	884	0,9%	910	1,0%	993	0,8%	1.044	0,7%	1.032	0,6%	1.026	0,3%	1.043	0,4%	1.100	0,5%	1.034	0,6%
Eritrea	290	0,3%	369	0,4%	350	0,4%	295	0,3%	601	0,4%	2.050	1,1%	17.512	5,2%	12.140	4,2%	6.302	3,1%	2.685	1,5%
Thailand	1.217	1,4%	1.709	1,8%	1.400	1,5%	1.445	1,2%	1.298	0,9%	1.243	0,7%	1.151	0,3%	1.144	0,4%	1.214	0,6%	1.277	0,7%
Brasilien	711	0,8%	948	1,0%	786	0,8%	768	0,7%	800	0,6%	869	0,5%	894	0,3%	984	0,3%	1.195	0,6%	1.255	0,7%
China	750	0,8%	1.155	1,2%	1.175	1,2%	1.172	1,0%	1.464	1,0%	1.381	0,8%	1.206	0,4%	1.277	0,4%	1.352	0,7%	1.314	0,7%
Moldau	164	0,2%	196	0,2%	205	0,2%	184	0,2%	263	0,2%	349	0,2%	456	0,1%	350	0,1%	518	0,3%	652	0,4%
Ungarn	250	0,3%	588	0,6%	1.197	1,3%	2.886	2,5%	3.559	2,5%	3.904	2,2%	2.919	0,9%	2.092	0,7%	1.863	0,9%	1.842	1,0%
Aserbaidshjan	234	0,3%	309	0,3%	277	0,3%	232	0,2%	212	0,1%	248	0,1%	222	0,1%	608	0,2%	599	0,3%	568	0,3%
Armenien	168	0,2%	221	0,2%	239	0,3%	232	0,2%	293	0,2%	368	0,2%	281	0,1%	490	0,2%	625	0,3%	507	0,3%
Kasachstan	988	1,1%	1.039	1,1%	735	0,8%	738	0,6%	847	0,6%	839	0,5%	700	0,2%	662	0,2%	730	0,4%	754	0,4%
Georgien	157	0,2%	226	0,2%	194	0,2%	189	0,2%	219	0,2%	264	0,1%	206	0,1%	239	0,1%	302	0,1%	342	0,2%
Vereinigte Staaten	477	0,5%	745	0,8%	698	0,7%	763	0,7%	824	0,6%	862	0,5%	672	0,2%	615	0,2%	739	0,4%	756	0,4%
Bangladesch	125	0,1%	170	0,2%	144	0,2%	171	0,1%	235	0,2%	272	0,2%	273	0,1%	495	0,2%	462	0,2%	521	0,3%
Weißrussland	257	0,3%	330	0,3%	286	0,3%	293	0,2%	312	0,2%	318	0,2%	295	0,1%	281	0,1%	314	0,2%	362	0,2%
Algerien	339	0,4%	494	0,5%	448	0,5%	471	0,4%	453	0,3%	461	0,3%	422	0,1%	470	0,2%	528	0,3%	491	0,3%
Philippinen	518	0,6%	650	0,7%	637	0,7%	612	0,5%	678	0,5%	651	0,4%	622	0,2%	587	0,2%	661	0,3%	648	0,4%
Äthiopien	259	0,3%	370	0,4%	306	0,3%	289	0,2%	301	0,2%	265	0,1%	294	0,1%	575	0,2%	616	0,3%	549	0,3%
Portugal	423	0,5%	669	0,7%	954	1,0%	1.504	1,3%	1.626	1,1%	1.350	0,8%	989	0,3%	806	0,3%	764	0,4%	762	0,4%
Kamerun	262	0,3%	331	0,3%	292	0,3%	276	0,2%	301	0,2%	295	0,2%	272	0,1%	345	0,1%	433	0,2%	493	0,3%
Jemen	32	0,0%	44	0,0%	44	0,0%	48	0,0%	56	0,0%	78	0,0%	95	0,0%	425	0,1%	447	0,2%	525	0,3%
Jordanien	156	0,2%	191	0,2%	207	0,2%	204	0,2%	209	0,1%	238	0,1%	218	0,1%	285	0,1%	286	0,1%	281	0,2%
Staatenlos	74	0,1%	109	0,1%	95	0,1%	104	0,1%	184	0,1%	444	0,2%	892	0,3%	1.248	0,4%	979	0,5%	666	0,4%
Mexiko	194	0,2%	310	0,3%	311	0,3%	322	0,3%	336	0,2%	329	0,2%	329	0,1%	301	0,1%	385	0,2%	406	0,2%
Kolumbien	222	0,3%	299	0,3%	367	0,4%	367	0,3%	346	0,2%	297	0,2%	264	0,1%	275	0,1%	323	0,2%	392	0,2%
Litauen	242	0,3%	514	0,5%	745	0,8%	1.004	0,9%	1.120	0,8%	1.067	0,6%	827	0,2%	734	0,3%	773	0,4%	723	0,4%
Guinea	100	0,1%	136	0,1%	109	0,1%	159	0,1%	154	0,1%	177	0,1%	170	0,1%	363	0,1%	619	0,3%	644	0,4%
Sudan					99	0,1%	88	0,1%	61	0,0%	128	0,1%	213	0,1%	348	0,1%	669	0,3%	343	0,2%
Venezuela	75	0,1%	121	0,1%	101	0,1%	115	0,1%	142	0,1%	201	0,1%	180	0,1%	179	0,1%	287	0,1%	349	0,2%
Sri Lanka	810	0,9%	949	1,0%	671	0,7%	656	0,6%	598	0,4%	596	0,3%	423	0,1%	398	0,1%	482	0,2%	432	0,2%
Libyen	42	0,0%	45	0,0%	68	0,1%	67	0,1%	124	0,1%	179	0,1%	248	0,1%	409	0,1%	363	0,2%	307	0,2%
Vereinigtes Königreich	240	0,3%	352	0,4%	379	0,4%	470	0,4%	618	0,4%	559	0,3%	407	0,1%	413	0,1%	419	0,2%	555	0,3%
Frankreich	245	0,3%	357	0,4%	389	0,4%	600	0,5%	606	0,4%	637	0,4%	408	0,1%	428	0,1%	427	0,2%	465	0,3%
Lettland	163	0,2%	436	0,5%	569	0,6%	867	0,7%	872	0,6%	803	0,4%	602	0,2%	444	0,2%	431	0,2%	458	0,3%
Turkmenistan	20	0,0%	16	0,0%	21	0,0%	26	0,0%	21	0,0%	27	0,0%	17	0,0%	26	0,0%	26	0,0%	32	0,0%
Tadschikistan	18	0,0%	29	0,0%	25	0,0%	28	0,0%	27	0,0%	31	0,0%	54	0,0%	151	0,1%	172	0,1%	149	0,1%

	2010 absolut	2010 %	2011 absolut	2011 %	2012 absolut	2012 %	2013 absolut	2013 %	2014 absolut	2014 %	2015 absolut	2015 %	2016 absolut	2016 %	2017 absolut	2017 %	2018 absolut	2018 %	2019 absolut	2019 %
Gambia	91	0,1%	120	0,1%	133	0,1%	142	0,1%	142	0,1%	148	0,1%	130	0,0%	240	0,1%	308	0,2%	315	0,2%
Kenia	248	0,3%	352	0,4%	336	0,4%	300	0,3%	339	0,2%	280	0,2%	234	0,1%	248	0,1%	292	0,1%	277	0,2%
Unbek. / Ungekl. / ohne Angabe	19.408	21,9%	2.786	2,9%	1.952	2,1%	1.048	0,9%	337	0,2%	472	0,3%	1.061	0,3%	1.110	0,4%	444	0,2%	362	0,2%
Usbekistan	137	0,2%	156	0,2%	101	0,1%	99	0,1%	85	0,1%	86	0,0%	70	0,0%	71	0,0%	78	0,0%	79	0,0%
Montenegro	99	0,1%	164	0,2%	117	0,1%	142	0,1%	139	0,1%	136	0,1%	124	0,0%	164	0,1%	215	0,1%	263	0,1%
Kuba	239	0,3%	280	0,3%	304	0,3%	310	0,3%	276	0,2%	267	0,1%	247	0,1%	210	0,1%	233	0,1%	249	0,1%
Uganda	44	0,0%	52	0,1%	46	0,0%	61	0,1%	78	0,1%	74	0,0%	70	0,0%	73	0,0%	115	0,1%	97	0,1%
Slowakei	86	0,1%	181	0,2%	319	0,3%	532	0,5%	715	0,5%	679	0,4%	449	0,1%	289	0,1%	301	0,1%	314	0,2%
Japan	156	0,2%	273	0,3%	288	0,3%	224	0,2%	224	0,2%	262	0,1%	221	0,1%	245	0,1%	254	0,1%	248	0,1%
Indonesien	146	0,2%	203	0,2%	173	0,2%	219	0,2%	197	0,1%	194	0,1%	184	0,1%	186	0,1%	234	0,1%	229	0,1%
Argentinien	94	0,1%	112	0,1%	123	0,1%	135	0,1%	143	0,1%	140	0,1%	120	0,0%	99	0,0%	93	0,0%	144	0,1%
Tschechische Republik	157	0,2%	223	0,2%	290	0,3%	514	0,4%	598	0,4%	579	0,3%	426	0,1%	322	0,1%	287	0,1%	300	0,2%
Peru	217	0,2%	240	0,2%	246	0,3%	242	0,2%	250	0,2%	235	0,1%	191	0,1%	182	0,1%	205	0,1%	211	0,1%
Korea, Republik	44	0,0%	72	0,1%	91	0,1%	123	0,1%	144	0,1%	155	0,1%	153	0,0%	206	0,1%	279	0,1%	259	0,1%
Kongo	184	0,2%	218	0,2%	174	0,2%	121	0,1%	135	0,1%	135	0,1%	100	0,0%	110	0,0%	98	0,0%	85	0,0%
Nepal	54	0,1%	73	0,1%	93	0,1%	96	0,1%	90	0,1%	124	0,1%	119	0,0%	128	0,0%	135	0,1%	115	0,1%
Palästina ³⁾					*		51	0,0%	47	0,0%	123	0,1%	279	0,1%	251	0,1%	156	0,1%	123	0,1%
Chile	95	0,1%	117	0,1%	127	0,1%	118	0,1%	115	0,1%	131	0,1%	127	0,0%	129	0,0%	138	0,1%	171	0,1%
Niederlande	115	0,1%	161	0,2%	151	0,2%	197	0,2%	249	0,2%	278	0,2%	204	0,1%	170	0,1%	170	0,1%	178	0,1%
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	56	0,1%	67	0,1%	68	0,1%	74	0,1%	78	0,1%	98	0,1%	67	0,0%	91	0,0%	148	0,1%	144	0,1%
Togo	275	0,3%	294	0,3%	245	0,3%	205	0,2%	201	0,1%	213	0,1%	189	0,1%	183	0,1%	221	0,1%	174	0,1%
Südafrika	47	0,1%	85	0,1%	104	0,1%	84	0,1%	102	0,1%	93	0,1%	89	0,0%	95	0,0%	149	0,1%	145	0,1%
Dominikanische Republik	197	0,2%	257	0,3%	269	0,3%	277	0,2%	276	0,2%	237	0,1%	203	0,1%	197	0,1%	192	0,1%	186	0,1%
Israel	92	0,1%	151	0,2%	132	0,1%	154	0,1%	180	0,1%	230	0,1%	181	0,1%	138	0,0%	128	0,1%	116	0,1%
Senegal	62	0,1%	77	0,1%	73	0,1%	94	0,1%	107	0,1%	125	0,1%	124	0,0%	163	0,1%	168	0,1%	159	0,1%
Südsudan									*		*		*		*		19	0,0%	19	0,0%
Schweden	37	0,0%	80	0,1%	81	0,1%	115	0,1%	134	0,1%	135	0,1%	124	0,0%	115	0,0%	122	0,1%	128	0,1%
Kirgisistan	141	0,2%	169	0,2%	105	0,1%	93	0,1%	104	0,1%	83	0,0%	69	0,0%	75	0,0%	83	0,0%	86	0,0%
Ecuador	125	0,1%	164	0,2%	146	0,2%	199	0,2%	160	0,1%	163	0,1%	129	0,0%	110	0,0%	100	0,0%	100	0,1%
Kanada	84	0,1%	112	0,1%	116	0,1%	99	0,1%	119	0,1%	125	0,1%	97	0,0%	94	0,0%	117	0,1%	147	0,1%
Slowenien	13	0,0%	48	0,0%	78	0,1%	154	0,1%	277	0,2%	326	0,2%	224	0,1%	228	0,1%	189	0,1%	165	0,1%
Australien	65	0,1%	100	0,1%	120	0,1%	89	0,1%	109	0,1%	135	0,1%	131	0,0%	109	0,0%	106	0,1%	104	0,1%
Sierra Leone	67	0,1%	88	0,1%	67	0,1%	63	0,1%	58	0,0%	65	0,0%	41	0,0%	86	0,0%	114	0,1%	75	0,0%
Angola	98	0,1%	107	0,1%	80	0,1%	79	0,1%	72	0,1%	55	0,0%	46	0,0%	56	0,0%	68	0,0%	78	0,0%
Irland	45	0,1%	61	0,1%	79	0,1%	106	0,1%	125	0,1%	112	0,1%	92	0,0%	123	0,0%	102	0,1%	133	0,1%
Tansania	21	0,0%	32	0,0%	25	0,0%	28	0,0%	42	0,0%	37	0,0%	48	0,0%	47	0,0%	77	0,0%	53	0,0%

	2010 absolut	2010 %	2011 absolut	2011 %	2012 absolut	2012 %	2013 absolut	2013 %	2014 absolut	2014 %	2015 absolut	2015 %	2016 absolut	2016 %	2017 absolut	2017 %	2018 absolut	2018 %	2019 absolut	2019 %
Taiwan	34	0,0%	59	0,1%	57	0,1%	31	0,0%	*		*		32	0,0%	59	0,0%	105	0,1%	96	0,1%
Belgien	35	0,0%	55	0,1%	44	0,0%	84	0,1%	104	0,1%	74	0,0%	78	0,0%	75	0,0%	75	0,0%	81	0,0%
Benin	55	0,1%	54	0,1%	56	0,1%	62	0,1%	62	0,0%	69	0,0%	51	0,0%	58	0,0%	77	0,0%	67	0,0%
Myanmar	69	0,1%	79	0,1%	55	0,1%	36	0,0%	37	0,0%	36	0,0%	34	0,0%	99	0,0%	93	0,0%	64	0,0%
Ruanda	14	0,0%	23	0,0%	21	0,0%	23	0,0%	30	0,0%	27	0,0%	29	0,0%	23	0,0%	40	0,0%	43	0,0%
Kongo, Demokr. Republik	66	0,1%	59	0,1%	60	0,1%	40	0,0%	37	0,0%	34	0,0%	27	0,0%	86	0,0%	100	0,0%	68	0,0%
El Salvador	*		12	0,0%	10	0,0%	20	0,0%	17	0,0%	20	0,0%	25	0,0%	21	0,0%	21	0,0%	53	0,0%
Mali	13	0,0%	19	0,0%	14	0,0%	21	0,0%	20	0,0%	29	0,0%	38	0,0%	67	0,0%	78	0,0%	83	0,0%
Malaysia	34	0,0%	63	0,1%	44	0,0%	36	0,0%	50	0,0%	61	0,0%	52	0,0%	60	0,0%	52	0,0%	71	0,0%
Burkina Faso	18	0,0%	40	0,0%	35	0,0%	43	0,0%	45	0,0%	48	0,0%	40	0,0%	49	0,0%	43	0,0%	53	0,0%
Liberia	26	0,0%	23	0,0%	20	0,0%	24	0,0%	20	0,0%	18	0,0%	17	0,0%	34	0,0%	51	0,0%	32	0,0%
Costa Rica	15	0,0%	31	0,0%	29	0,0%	29	0,0%	32	0,0%	43	0,0%	27	0,0%	30	0,0%	43	0,0%	40	0,0%
Simbabwe	10	0,0%	14	0,0%	17	0,0%	13	0,0%	16	0,0%	21	0,0%	14	0,0%	48	0,0%	70	0,0%	59	0,0%
Estland	31	0,0%	110	0,1%	92	0,1%	161	0,1%	136	0,1%	129	0,1%	92	0,0%	70	0,0%	51	0,0%	49	0,0%
Mongolei	23	0,0%	45	0,0%	41	0,0%	20	0,0%	36	0,0%	24	0,0%	36	0,0%	67	0,0%	71	0,0%	66	0,0%
Niger	32	0,0%	52	0,1%	46	0,0%	33	0,0%	30	0,0%	32	0,0%	32	0,0%	34	0,0%	30	0,0%	32	0,0%
Bolivien	31	0,0%	52	0,1%	50	0,1%	43	0,0%	52	0,0%	69	0,0%	45	0,0%	59	0,0%	46	0,0%	57	0,0%
Guinea-Bissau	*		10	0,0%	15	0,0%	19	0,0%	27	0,0%	34	0,0%	26	0,0%	58	0,0%	34	0,0%	26	0,0%
Saudi-Arabien	*		*		*		14	0,0%	27	0,0%	40	0,0%	63	0,0%	78	0,0%	57	0,0%	28	0,0%
Finnland	27	0,0%	40	0,0%	28	0,0%	61	0,1%	69	0,0%	75	0,0%	46	0,0%	59	0,0%	50	0,0%	50	0,0%
Honduras	22	0,0%	26	0,0%	26	0,0%	33	0,0%	35	0,0%	43	0,0%	32	0,0%	37	0,0%	40	0,0%	39	0,0%
Kambodscha	21	0,0%	39	0,0%	31	0,0%	48	0,0%	45	0,0%	36	0,0%	36	0,0%	41	0,0%	51	0,0%	38	0,0%
Norwegen	*		15	0,0%	12	0,0%	18	0,0%	23	0,0%	23	0,0%	17	0,0%	23	0,0%	27	0,0%	31	0,0%
Korea, Demokr. Volksrepublik	43	0,0%	116	0,1%	84	0,1%	55	0,0%	32	0,0%	51	0,0%	49	0,0%	26	0,0%	22	0,0%	28	0,0%
Paraguay	27	0,0%	38	0,0%	31	0,0%	45	0,0%	32	0,0%	44	0,0%	28	0,0%	34	0,0%	35	0,0%	30	0,0%
Jamaika	15	0,0%	36	0,0%	31	0,0%	26	0,0%	38	0,0%	45	0,0%	26	0,0%	40	0,0%	49	0,0%	40	0,0%
Nicaragua	22	0,0%	22	0,0%	27	0,0%	27	0,0%	41	0,0%	27	0,0%	23	0,0%	41	0,0%	34	0,0%	54	0,0%
Guatemala	13	0,0%	19	0,0%	25	0,0%	27	0,0%	34	0,0%	30	0,0%	28	0,0%	20	0,0%	25	0,0%	25	0,0%
Suriname	*		*				*				*		*		*		*		*	
Dänemark	20	0,0%	30	0,0%	25	0,0%	37	0,0%	47	0,0%	32	0,0%	28	0,0%	24	0,0%	31	0,0%	31	0,0%
Singapur	16	0,0%	27	0,0%	18	0,0%	27	0,0%	24	0,0%	29	0,0%	42	0,0%	31	0,0%	28	0,0%	27	0,0%
Mosambik	25	0,0%	42	0,0%	40	0,0%	15	0,0%	28	0,0%	14	0,0%	19	0,0%	22	0,0%	28	0,0%	35	0,0%
Zypern	*		11	0,0%	13	0,0%	41	0,0%	32	0,0%	29	0,0%	20	0,0%	24	0,0%	25	0,0%	20	0,0%
Österreich	10	0,0%	25	0,0%	16	0,0%	13	0,0%	10	0,0%	15	0,0%	10	0,0%	17	0,0%	10	0,0%	19	0,0%
Hongkong																				
Namibia	*		*		12	0,0%	19	0,0%	17	0,0%	*		15	0,0%	*		11	0,0%	22	0,0%
Neuseeland	25	0,0%	32	0,0%	37	0,0%	29	0,0%	37	0,0%	43	0,0%	42	0,0%	33	0,0%	26	0,0%	46	0,0%
Laos	16	0,0%	22	0,0%	22	0,0%	20	0,0%	21	0,0%	25	0,0%	18	0,0%	16	0,0%	24	0,0%	18	0,0%

	2010 absolut	2010 %	2011 absolut	2011 %	2012 absolut	2012 %	2013 absolut	2013 %	2014 absolut	2014 %	2015 absolut	2015 %	2016 absolut	2016 %	2017 absolut	2017 %	2018 absolut	2018 %	2019 absolut	2019 %
Sambia	10	0,0%	*		14	0,0%	20	0,0%	23	0,0%	16	0,0%	23	0,0%	15	0,0%	26	0,0%	29	0,0%
Burundi	*		*		*		*		*		*		*		14	0,0%	14	0,0%	12	0,0%
Uruguay	*		16	0,0%	13	0,0%	17	0,0%	17	0,0%	29	0,0%	24	0,0%	*		10	0,0%	15	0,0%
Madagaskar	10	0,0%	14	0,0%	15	0,0%	17	0,0%	19	0,0%	*		16	0,0%	21	0,0%	24	0,0%	28	0,0%
Panama	*		13	0,0%	13	0,0%	13	0,0%	*		18	0,0%	*		*		10	0,0%	17	0,0%
Malta	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Tschad	*		*		*		*		*		*		*		18	0,0%	25	0,0%	25	0,0%
Vereinigte Arabi- sche Emirate	*		*		12	0,0%	*		*		14	0,0%	33	0,0%	23	0,0%	*		13	0,0%
Bahrain			*						*		11	0,0%	13	0,0%	16	0,0%	*			
Mauritius	*		22	0,0%	10	0,0%	19	0,0%	15	0,0%	14	0,0%	11	0,0%	11	0,0%	23	0,0%	14	0,0%
Haiti	16	0,0%	16	0,0%	16	0,0%	20	0,0%	11	0,0%	21	0,0%	16	0,0%	17	0,0%	14	0,0%	13	0,0%
Zentralafrikani- sche Republik			*		*		*		*		*		*		17	0,0%	13	0,0%	*	
Mauretanien	*		13	0,0%	15	0,0%	10	0,0%	22	0,0%	10	0,0%	17	0,0%	13	0,0%	21	0,0%	18	0,0%
Serbien und Montenegro	88	0,1%	63	0,1%	39	0,0%	50	0,0%	31	0,0%	47	0,0%	34	0,0%	21	0,0%	14	0,0%	10	0,0%
Trinidad und Tobago	14	0,0%	*		*		12	0,0%	10	0,0%	*		*		*		*		*	
Bhutan	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Botsuana	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Kuwait	*		*		*		*		*		15	0,0%	32	0,0%	13	0,0%	19	0,0%	11	0,0%
Malawi	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Sudan (einschl. Südsudan)	64	0,1%	35	0,0%	*		*		*		*		*		*		12	0,0%	12	0,0%
Seychellen	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Dschibuti	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Island	*		*		*		*		*		*		12	0,0%	*		*		*	
Schweiz	*		*		*		12	0,0%	20	0,0%	12	0,0%	12	0,0%	*		14	0,0%	15	0,0%
Gabun	*		*		*		*		*		*		*		17	0,0%	10	0,0%	*	
Salomonen			*		*		*		*		*		*		16	0,0%	*		*	
Luxemburg	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Dominica	11	0,0%	24	0,0%	27	0,0%	41	0,0%	43	0,0%	37	0,0%	29	0,0%	14	0,0%	*		*	
Eswatini			*		*		*		*		*		24	0,0%	17	0,0%	*		*	
St. Vincent und die Grenadinen							*		*				*		*		*		*	
Bahamas	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Kap Verde (Cabo Verde)	*		*		*		10	0,0%	14	0,0%	*		*		10	0,0%	*		12	0,0%
Macau																				

	2010 absolut	2010 %	2011 absolut	2011 %	2012 absolut	2012 %	2013 absolut	2013 %	2014 absolut	2014 %	2015 absolut	2015 %	2016 absolut	2016 %	2017 absolut	2017 %	2018 absolut	2018 %	2019 absolut	2019 %
Marshallinseln	*						*		*		*		*		*		*		*	
Serbien (einschl. Kosovo)	755	0,9%	190	0,2%	147	0,2%	84	0,1%	90	0,1%	114	0,1%	89	0,0%	43	0,0%	28	0,0%	15	0,0%
Palau									*		*		*				*			
Papua-Neuguinea	*		*		*		*				*		*		*				*	
St. Lucia			*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Malediven	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Äquatorialguinea	*				*		*		*		*		*		*		*		*	
Monaco									*				*		*		*			
Katar	*						*				*		*						*	
Vanuatu	*						*		*				*		*		*		*	
Tuvalu									*								*		*	
Barbados	*		*		*		*		*		*		*		*		*		*	
Timor-Leste							*						*						*	
Belize	*				*		*		*		*		*		*					
Guyana	*		*		*		*				*		*		19	0,0%	19	0,0%	*	
Jugoslawien, Bundesrepublik	20	0,0%	21	0,0%	*		20	0,0%	15	0,0%	*		*		11	0,0%	*		14	0,0%
Komoren	*				*		*		*		*		*		*				*	
Mikronesien							*												*	
Sowjetunion	*		*		*		*		11	0,0%	*		11	0,0%	*		*			
Antigua und Barbuda			*								*		*		*				*	
Tonga	*		*		*		*		*				*		*					
Brit. abhäng. Geb. in Asien	*		*		*		*		*		*		*							
Britisch abh. Geb. in Amerika		0,0%	11	0,0%	12	0,0%	14	0,0%	*		*		*							
Nauru													*							
Vatikanstadt			*				*		*		*				*		*		*	
Brunei Darussalam			*				*		*		*		*						*	
Cookinseln			*		*															
Fidschi	*		*		*		*		*		*		*				*		*	
Jemen, Demokr. Volksrepublik			*								*		*							
Sonst. Europäi- sche			*		*		*		*		*		*							
Brit. abh. Geb. Austr./Ozean.			*		*		*		*		*									

	2010 absolut	2010 %	2011 absolut	2011 %	2012 absolut	2012 %	2013 absolut	2013 %	2014 absolut	2014 %	2015 absolut	2015 %	2016 absolut	2016 %	2017 absolut	2017 %	2018 absolut	2018 %	2019 absolut	2019 %
Andorra	*		*				*								*		*		*	
Grenada	*				*		*				*		*		*		*		*	
Liechtenstein			*				*		*						*		*			
São Tomé und Príncipe									*		*		10	0,0%	*		*			
Lesotho	*				*		*		*		*		*		*		*		*	
Ungeklärt	139	0,2%	68	0,1%			26	0,0%	73	0,1%	256	0,1%	245	0,1%	*		*			
Brit. abh. Geb. in Afrika			*		*		*		*		*		*							
Oman			*		*		*		*		*		*		*		*			
Samoa			*				*		*		*		*		*		*			
Sonstige Australische			*										*							
St. Kitts und Nevis									*		*									
Britisch abh. Geb. Europa	14	0,0%	34	0,0%	32	0,0%	97	0,1%	64	0,0%	76	0,0%	35	0,0%						
Britische Überseegebiete																				
San Marino							*				*		*		*					
Übriges Asien	*		13	0,0%	16	0,0%	43	0,0%	99	0,1%	142	0,1%	111	0,0%	20	0,0%	*		*	
Kiribati							*		*		*				*					
sonst. afrik. Staatsangeh.	*		10	0,0%	*		*		*		*		*		*					
sonst. amerikan. Staatsangeh.	10	0,0%	12	0,0%	16	0,0%	10	0,0%	22	0,0%	*		*		*					
Staatsangeh. Ins- gesamt¹⁾	87.137	98,3%	95.680	98,8%	93.043	99,0%	116.437	99,2%	140.323	98,5%	176.730	98,5%	336.597	99,1%	288.758	98,9%	199.417	98,3%	172.799	97,9%
zzgl. Spätaus- siedlerInnen ²⁾	1.492	1,7%	1.177	1,2%	977	1,0%	917	0,8%	2.116	1,5%	2.668	1,5%	2.981	0,9%	3.153	1,1%	3.516	1,7%	3.646	2,1%
Insgesamt	88.629	100,0%	96.857	100,0%	94.020	100,0%	117.354	100,0%	142.439	100,0%	179.398	100,0%	339.578	100,0%	291.911	100,0%	202.933	100,0%	176.445	100,0%

	2020 absolut	2020 %	2021 absolut	2021 %	2022 absolut	2022 %	1.1.-30.4. 2023 absolut	1.1.-30.4. 2023 %
Ukraine	1.451	1,4%	1.574	1,5%	201.272	59,1%	71.268	56,5%
Syrien	13.206	12,5%	15.294	14,7%	22.259	6,5%	9.629	7,6%
Afghanistan	5.564	5,3%	6.114	5,9%	18.096	5,3%	7.763	6,2%
Türkei	7.299	6,9%	6.681	6,4%	7.909	2,3%	3.697	2,9%
Rumänien	7.994	7,5%	6.366	6,1%	7.124	2,1%	2.324	1,8%
Bulgarien	4.274	4,0%	4.112	3,9%	4.624	1,4%	1.497	1,2%
Kosovo	3.339	3,2%	3.649	3,5%	4.529	1,3%	1.232	1,0%
Irak	3.534	3,3%	3.114	3,0%	3.912	1,1%	1.885	1,5%
Polen	3.521	3,3%	2.888	2,8%	3.412	1,0%	1.058	0,8%
Russische Föderation	2.536	2,4%	2.318	2,2%	3.388	1,0%	1.513	1,2%
Iran	2.787	2,6%	2.299	2,2%	2.897	0,9%	1.705	1,4%
Indien	2.206	2,1%	2.311	2,2%	2.873	0,8%	1.156	0,9%
Marokko	1.369	1,3%	1.423	1,4%	2.652	0,8%	886	0,7%
Albanien	2.013	1,9%	1.976	1,9%	2.540	0,7%	941	0,7%
Italien	3.070	2,9%	2.447	2,3%	2.466	0,7%	788	0,6%
Bosnien und Herzegowina	2.342	2,2%	2.317	2,2%	2.439	0,7%	797	0,6%
Serbien	1.541	1,5%	1.718	1,6%	2.256	0,7%	593	0,5%
Nigeria	1.805	1,7%	1.634	1,6%	2.018	0,6%	785	0,6%
Nordmazedonien	1.819	1,7%	1.615	1,5%	1.964	0,6%	697	0,6%
Pakistan	1.337	1,3%	1.546	1,5%	1.843	0,5%	661	0,5%
Spanien	1.553	1,5%	1.575	1,5%	1.762	0,5%	570	0,5%
Kroatien	2.589	2,4%	1.747	1,7%	1.701	0,5%	545	0,4%
Griechenland	1.883	1,8%	1.452	1,4%	1.610	0,5%	540	0,4%
Deutschland	1.331	1,3%	1.369	1,3%	1.491	0,4%	506	0,4%
Vietnam	1.163	1,1%	1.410	1,4%	1.353	0,4%	499	0,4%
Somalia	917	0,9%	1.057	1,0%	1.290	0,4%	496	0,4%
Ghana	686	0,6%	856	0,8%	1.057	0,3%	367	0,3%
Ägypten	700	0,7%	622	0,6%	1.019	0,3%	359	0,3%
Libanon	501	0,5%	534	0,5%	954	0,3%	423	0,3%
Tunesien	665	0,6%	701	0,7%	937	0,3%	358	0,3%
Eritrea	1.036	1,0%	916	0,9%	905	0,3%	280	0,2%
Thailand	895	0,8%	977	0,9%	867	0,3%	286	0,2%
Brasilien	699	0,7%	761	0,7%	861	0,3%	271	0,2%
China	682	0,6%	742	0,7%	858	0,3%	270	0,2%
Moldau	449	0,4%	470	0,5%	828	0,2%	319	0,3%
Ungarn	1.015	1,0%	855	0,8%	824	0,2%	245	0,2%
Aserbaidshjan	438	0,4%	282	0,3%	766	0,2%	432	0,3%

	2020 absolut	2020 %	2021 absolut	2021 %	2022 absolut	2022 %	1.1.-30.4. 2023 absolut	1.1.-30.4. 2023 %
Armenien	341	0,3%	296	0,3%	654	0,2%	318	0,3%
Kasachstan	443	0,4%	498	0,5%	601	0,2%	185	0,1%
Georgien	270	0,3%	216	0,2%	589	0,2%	315	0,2%
Vereinigte Staaten	470	0,4%	560	0,5%	552	0,2%	189	0,1%
Bangladesch	368	0,3%	381	0,4%	536	0,2%	168	0,1%
Weißrussland	227	0,2%	316	0,3%	526	0,2%	176	0,1%
Algerien	308	0,3%	292	0,3%	512	0,2%	187	0,1%
Philippinen	468	0,4%	514	0,5%	489	0,1%	176	0,1%
Äthiopien	421	0,4%	476	0,5%	487	0,1%	252	0,2%
Portugal	457	0,4%	416	0,4%	482	0,1%	166	0,1%
Kamerun	412	0,4%	341	0,3%	470	0,1%	252	0,2%
Jemen	270	0,3%	259	0,2%	383	0,1%	332	0,3%
Jordanien	173	0,2%	163	0,2%	359	0,1%	138	0,1%
Staatenlos	331	0,3%	315	0,3%	353	0,1%	124	0,1%
Mexiko	306	0,3%	284	0,3%	337	0,1%	120	0,1%
Kolumbien	287	0,3%	324	0,3%	335	0,1%	245	0,2%
Litauen	350	0,3%	288	0,3%	330	0,1%	102	0,1%
Guinea	362	0,3%	301	0,3%	326	0,1%	181	0,1%
Sudan	266	0,3%	196	0,2%	322	0,1%	147	0,1%
Venezuela	266	0,3%	325	0,3%	304	0,1%	268	0,2%
Sri Lanka	286	0,3%	277	0,3%	293	0,1%	97	0,1%
Libyen	236	0,2%	281	0,3%	289	0,1%	117	0,1%
Vereinigtes Königreich	385	0,4%	249	0,2%	282	0,1%	100	0,1%
Frankreich	286	0,3%	259	0,2%	278	0,1%	85	0,1%
Lettland	252	0,2%	222	0,2%	262	0,1%	93	0,1%
Turkmenistan	17	0,0%	18	0,0%	242	0,1%	154	0,1%
Tadschikistan	108	0,1%	87	0,1%	232	0,1%	123	0,1%
Gambia	279	0,3%	222	0,2%	230	0,1%	78	0,1%
Kenia	214	0,2%	212	0,2%	228	0,1%	68	0,1%
Unbek. / Ungekl. / ohne Angabe	182	0,2%	213	0,2%	218	0,1%	132	0,1%
Usbekistan	51	0,0%	50	0,0%	210	0,1%	104	0,1%
Montenegro	182	0,2%	192	0,2%	202	0,1%	56	0,0%
Kuba	164	0,2%	166	0,2%	186	0,1%	92	0,1%
Uganda	65	0,1%	90	0,1%	186	0,1%	80	0,1%
Slowakei	203	0,2%	161	0,2%	182	0,1%	58	0,0%
Japan	137	0,1%	188	0,2%	176	0,1%	57	0,0%
Indonesien	154	0,1%	171	0,2%	173	0,1%	42	0,0%
Argentinien	106	0,1%	137	0,1%	170	0,0%	56	0,0%

	2020 absolut	2020 %	2021 absolut	2021 %	2022 absolut	2022 %	1.1.-30.4. 2023 absolut	1.1.-30.4. 2023 %
Tschechische Republik	189	0,2%	149	0,1%	166	0,0%	47	0,0%
Peru	142	0,1%	164	0,2%	161	0,0%	70	0,1%
Korea, Republik	134	0,1%	161	0,2%	157	0,0%	47	0,0%
Kongo	47	0,0%	70	0,1%	154	0,0%	72	0,1%
Nepal	88	0,1%	105	0,1%	148	0,0%	58	0,0%
Palästina ³⁾	81	0,1%	111	0,1%	145	0,0%	76	0,1%
Chile	114	0,1%	155	0,1%	143	0,0%	46	0,0%
Niederlande	111	0,1%	106	0,1%	140	0,0%	26	0,0%
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	111	0,1%	118	0,1%	137	0,0%	49	0,0%
Togo	158	0,1%	120	0,1%	135	0,0%	57	0,0%
Südafrika	115	0,1%	128	0,1%	131	0,0%	44	0,0%
Dominikanische Republik	121	0,1%	132	0,1%	128	0,0%	36	0,0%
Israel	88	0,1%	96	0,1%	122	0,0%	51	0,0%
Senegal	91	0,1%	114	0,1%	113	0,0%	59	0,0%
Südsudan	34	0,0%	17	0,0%	108	0,0%	44	0,0%
Schweden	67	0,1%	88	0,1%	107	0,0%	67	0,1%
Kirgisistan	65	0,1%	77	0,1%	105	0,0%	42	0,0%
Ecuador	66	0,1%	88	0,1%	95	0,0%	30	0,0%
Kanada	87	0,1%	100	0,1%	93	0,0%	27	0,0%
Slowenien	84	0,1%	69	0,1%	77	0,0%	23	0,0%
Australien	69	0,1%	85	0,1%	74	0,0%	27	0,0%
Sierra Leone	55	0,1%	63	0,1%	73	0,0%	34	0,0%
Angola	71	0,1%	48	0,0%	65	0,0%	33	0,0%
Irland	93	0,1%	71	0,1%	63	0,0%	23	0,0%
Tansania	45	0,0%	61	0,1%	60	0,0%	26	0,0%
Taiwan	63	0,1%	75	0,1%	60	0,0%	20	0,0%
Belgien	56	0,1%	48	0,0%	59	0,0%	18	0,0%
Benin	56	0,1%	45	0,0%	55	0,0%	16	0,0%
Myanmar	46	0,0%	46	0,0%	54	0,0%	34	0,0%
Ruanda	36	0,0%	50	0,0%	53	0,0%	85	0,1%
Kongo, Demokr. Republik	51	0,0%	44	0,0%	49	0,0%	38	0,0%
El Salvador	31	0,0%	30	0,0%	48	0,0%	21	0,0%
Mali	47	0,0%	34	0,0%	44	0,0%	19	0,0%
Malaysia	45	0,0%	49	0,0%	41	0,0%	18	0,0%
Burkina Faso	32	0,0%	33	0,0%	41	0,0%	15	0,0%
Liberia	16	0,0%	11	0,0%	40	0,0%	15	0,0%

	2020 absolut	2020 %	2021 absolut	2021 %	2022 absolut	2022 %	1.1.-30.4. 2023 absolut	1.1.-30.4. 2023 %
Costa Rica	20	0,0%	29	0,0%	39	0,0%	11	0,0%
Simbabwe	45	0,0%	33	0,0%	38	0,0%	24	0,0%
Estland	45	0,0%	27	0,0%	37	0,0%	10	0,0%
Mongolei	45	0,0%	57	0,1%	36	0,0%	18	0,0%
Niger	16	0,0%	18	0,0%	36	0,0%	12	0,0%
Bolivien	34	0,0%	39	0,0%	34	0,0%	16	0,0%
Guinea-Bissau	22	0,0%	26	0,0%	33	0,0%	*	
Saudi-Arabien	21	0,0%	27	0,0%	32	0,0%	14	0,0%
Finnland	32	0,0%	25	0,0%	31	0,0%	16	0,0%
Honduras	35	0,0%	26	0,0%	31	0,0%	11	0,0%
Kambodscha	21	0,0%	32	0,0%	30	0,0%	*	
Norwegen	23	0,0%	20	0,0%	29	0,0%	*	
Korea, Demokr. Volks- republik	14	0,0%	17	0,0%	29	0,0%	*	
Paraguay	17	0,0%	20	0,0%	28	0,0%	*	
Jamaika	38	0,0%	24	0,0%	27	0,0%	*	
Nicaragua	52	0,0%	25	0,0%	26	0,0%	52	0,0%
Guatemala	19	0,0%	24	0,0%	24	0,0%	*	
Suriname	*		*		23	0,0%	*	
Dänemark	13	0,0%	17	0,0%	22	0,0%	*	
Singapur	18	0,0%	11	0,0%	18	0,0%	11	0,0%
Mosambik	23	0,0%	23	0,0%	18	0,0%	*	
Zypern	20	0,0%	20	0,0%	18	0,0%	*	
Österreich	*		*		17	0,0%	*	
Hongkong	*		14	0,0%	17	0,0%	*	
Namibia	13	0,0%	16	0,0%	17	0,0%	*	
Neuseeland	28	0,0%	21	0,0%	16	0,0%	*	
Laos	16	0,0%	18	0,0%	16	0,0%	*	
Sambia	15	0,0%	15	0,0%	16	0,0%	*	
Burundi	*		13	0,0%	15	0,0%	55	0,0%
Uruguay	*		13	0,0%	14	0,0%	*	
Madagaskar	12	0,0%	19	0,0%	13	0,0%	*	
Panama	10	0,0%	20	0,0%	12	0,0%	*	
Malta	*		*		10	0,0%		0,0%
Tschad	14	0,0%	16	0,0%	10	0,0%	*	
Vereinigte Arabische Emirate	*		*		10	0,0%	*	
Bahrain	*		*		*		*	
Mauritius	18	0,0%	11	0,0%	*		*	

	2020 absolut	2020 %	2021 absolut	2021 %	2022 absolut	2022 %	1.1.-30.4. 2023 absolut	1.1.-30.4. 2023 %
Haiti	10	0,0%	10	0,0%	*		*	
Zentralafrikanische Republik	*		*		*		*	
Mauretanien	*		*		*		*	
Serbien und Mon- tenegro	*		*		*		*	
Trinidad und Tobago	*		*		*		*	
Bhutan		0,0%	*		*		*	
Botsuana	*		*		*			0,0%
Kuwait	*		*		*		*	
Malawi	*		*		*		*	
Sudan (einschl. Südsu- dan)	*		*		*		*	
Seychellen	*		*		*		*	
Dschibuti	*		*		*		*	
Island	*		*		*		*	
Schweiz	*		*		*		*	
Gabun	*		*		*		*	
Salomonen	*		*		*			0,0%
Luxemburg	*		*		*		*	
Dominica	*		*		*		*	
Eswatini	*		*		*			0,0%
St. Vincent und die Gre- nadinen		0,0%		0,0%	*			0,0%
Bahamas		0,0%		0,0%	*			0,0%
Kap Verde (Cabo Verde)	*		*		*		*	
Macau		0,0%	*		*			0,0%
Marshallinseln		0,0%	*		*			0,0%
Serbien (einschl. Kosovo)	*		*		*			0,0%
Palau	*		*		*		*	
Papua-Neuguinea	*		*		*			0,0%
St. Lucia	*			0,0%	*			0,0%
Malediven	*		*		*		*	
Äquatorialguinea	*		*		*			0,0%
Monaco		0,0%		0,0%	*			0,0%
Katar	*		*		*			0,0%
Vanuatu		0,0%		0,0%	*			0,0%

	2020 absolut	2020 %	2021 absolut	2021 %	2022 absolut	2022 %	1.1.-30.4. 2023 absolut	1.1.-30.4. 2023 %
Tuvalu		0,0%		0,0%	*			0,0%
Barbados	*			0,0%	*		*	
Timor-Leste	*			0,0%	*			0,0%
Belize		0,0%	*		*		*	
Guyana	*		*		*		*	
Jugoslawien, Bundesre- publik	*		*		*		*	
Komoren	*			0,0%	*		*	
Mikronesien		0,0%		0,0%	*			0,0%
Sowjetunion		0,0%	*		*		*	
Antigua und Barbuda	*			0,0%	*			0,0%
Tonga	*		*		*		*	
Brit. abhäng. Geb. in Asien		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Britisch abh. Geb. in Amerika		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Nauru		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Vatikanstadt		0,0%		0,0%		0,0%	*	
Brunei Darussalam		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Cookinseln		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Fidschi	*		*			0,0%	*	
Jemen, Demokr. Volks- republik		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Sonst. Europäische		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Brit. abh. Geb. Austr./Ozean.		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Andorra	*			0,0%		0,0%		0,0%
Grenada	*			0,0%		0,0%		0,0%
Liechtenstein		0,0%	*			0,0%		0,0%
São Tomé und Príncipe		0,0%	*			0,0%		0,0%
Lesotho		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Ungeklärt		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Brit. abh. Geb. in Afrika		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Oman		0,0%	*			0,0%	*	
Samoa	*		*			0,0%	*	
Sonstige Australische		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
St. Kitts und Nevis		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%

	2020 absolut	2020 %	2021 absolut	2021 %	2022 absolut	2022 %	1.1.-30.4. 2023 absolut	1.1.-30.4. 2023 %
Britisch abh. Geb. Europa		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Britische Überseegebiete		0,0%	*			0,0%		0,0%
San Marino		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Übriges Asien	*			0,0%		0,0%		0,0%
Kiribati	*		*			0,0%		0,0%
sonst. afrik. Staatsangehörigk		0,0%	*			0,0%		0,0%
sonst. amerikan. Staatsangeh.		0,0%		0,0%		0,0%		0,0%
Staatsanghörigk. Insgesamt¹⁾	104.009	98,2%	101.508	97,3%	336.963	99,0%	125.141	99,2%
zzgl. Spätaus- siedlerInnen ²⁾	1.955	1,8%	2.848	2,7%	3.475	1,0%	960	0,8%
Insgesamt	105.964	100,0%	104.356	100,0%	340.438	100,0%	126.101	100,0%

¹⁾ ohne Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

²⁾ Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler, in deren Aufnahmebescheid einbezogene Ehegatten und Abkömmlinge sowie weitere gemeinsam mit der/dem Spätaussiedlerin/Spätaussiedler in Deutschland eingetroffene und verteilte Familienangehörige nach § 8 Abs. 2 BVFG.

³⁾ Person(en) aus den palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)

* Es wurden jeweils weniger als zehn Personen gezählt. Aus Gründen des Datenschutzes wird die genaue Anzahl nicht ausgewiesen.

